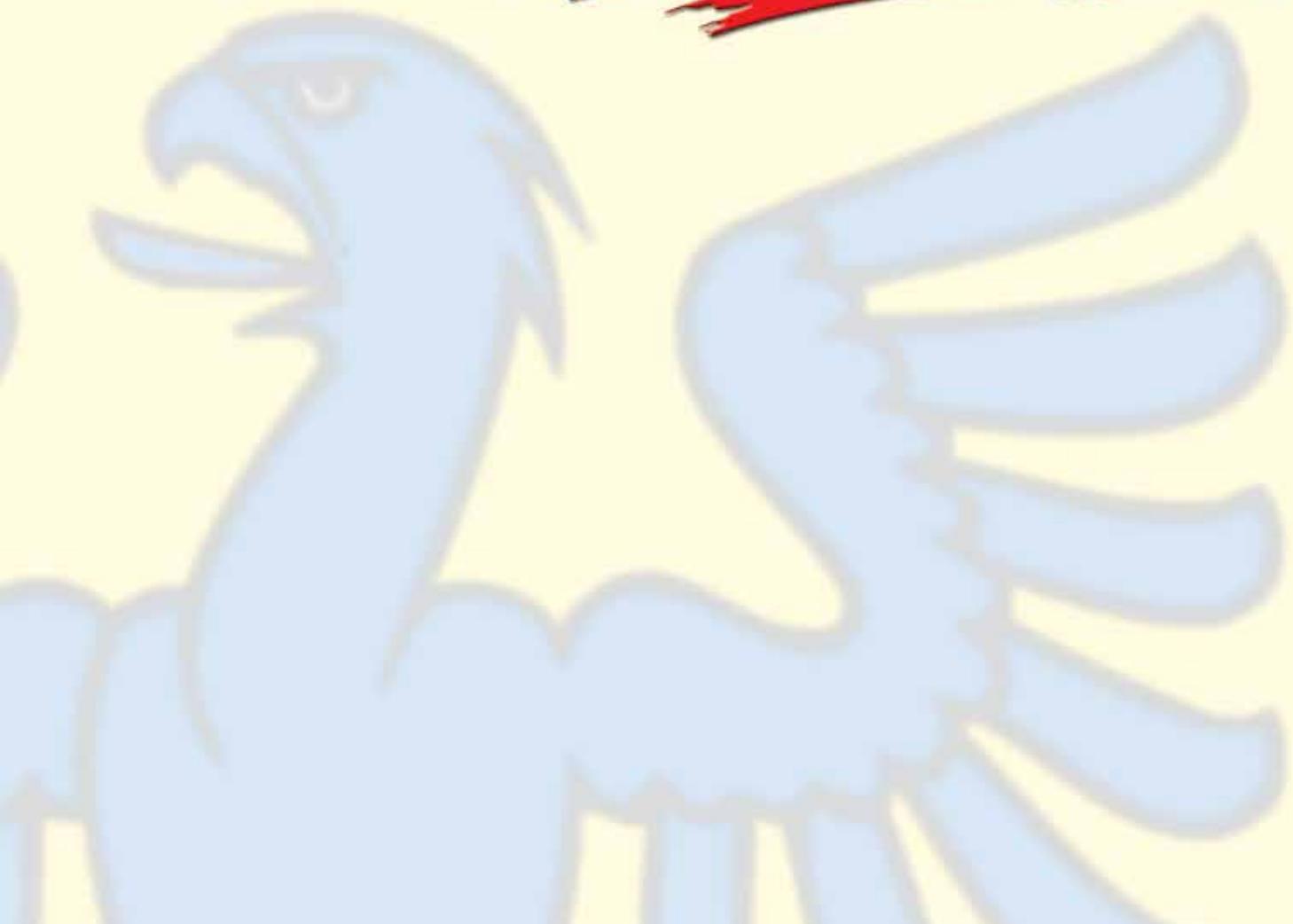


Hettlinger Zytig



Weinländer Musiktag
27. – 29. Mai 2016



Hettlingen,
für Musik mit Herz



Ausgabe Nr. 03
01. April 2016

Inhaltsverzeichnis

- 3 Aus dem Gemeinderat / Gemeindeverwaltung / Zivilstandsnachrichten
- 7 Schwimmbad
- 8 Entsorgung
- 9 Elternforum / Bibliothek
- 10 Sekundarschule Seuzach
- 13 Musikgesellschaft
- 16 Geräteriege
- 18 Turnverein
- 19 SC Hettlingen
- 20 FC Seuzach
- 21 Rhythmische Gymnastik
- 22 Schützenverein
- 26 eEH
- 27 Singkreis
- 28 Frauenverein
- 29 Samariterverein
- 31 Cevi
- 33 Senioren-Wanderung / Wandergruppe
- 34 Familienverein
- 36 Jugendmusikschule / Kulturkommission
- 37 kjz / Kinderkleiderbörse
- 38 Politik
- 39 Diverses
- 40 Gewerbeverein
- 42 Reformierte Kirche Hettlingen
- 48 Katholische Kirche Seuzach
- 50 Öffnungszeiten
- 51 Veranstaltungskalender
- 52 Ärztlicher Notfalldienst / Wichtige Tel. Nr.

Ausgaben 2016

	<i>Redaktionsschluss Dienstag</i>	<i>Versand Freitag</i>
Nr. 04 Mai	26.04.2016	06.05.2016
Nr. 05 Juni	24.05.2016	03.06.2016
Nr. 06 Juli/August	21.06.2016	01.07.2016
Nr. 07 September	23.08.2016	02.09.2016
Nr. 08 Oktober	27.09.2016	07.10.2016
Nr. 09 November	25.10.2016	04.11.2016
Nr. 10 Dezember/Januar	22.11.2016	02.12.2016

Die Hettlinger-Zytig erscheint immer am 1. Freitag des Monats mit Doppelnummern Juli/August, sowie Dezember/Januar. Der Redaktionsschluss ist jeweils am Dienstag der vorangehenden Woche um 18.00 Uhr.

Verspätete Beiträge können erst für die nächstfolgende Ausgabe berücksichtigt werden! Beiträge in offenem Dateiformat an unsere Mailadresse senden. Inserate zusätzlich als PDF speichern. Bilder unbearbeitet separat in Originalgrösse senden! Wir möchten darauf hinweisen, dass es der Redaktion vorbehalten bleibt, die Beiträge aus technischen Gründen zu ändern oder zu kürzen. Die Platzierung der Beiträge und Werbung ist Sache der Redaktion. Auskunft erteilt gerne das Redaktionsteam.

Inserate

1/1 Seite	175 x 262 mm	Fr. 320.00
1/2 Seite	175 x 127 mm	Fr. 160.00
1/4 Seite	85 x 130 mm	Fr. 80.00
1/8 Seite	85 x 62,5 mm	Fr. 40.00
1 Spalte	pro mm	Fr. 0.65
2 Spalten	pro mm	Fr. 1.25

Gewerbe mit Sitz in Hettlingen: 20% Rabatt
Wiederholungsrabatt: Ab 10 Wiederholungen 10%
(nur bei unverändertem Inserat)
Dorfvereine: Gratis (keine ganze Seite)
Fundgrube: Für Hettlinger Einwohner gratis (1-sp.)
Für Inserate bitte nur druckfertige Daten mit gepfadetem Text verwenden. Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich an das Redaktionsteam.

Impressum

Herausgeber Hettlinger Zytig, Gemeindeverwaltung, 8442 Hettlingen, hettlinger-zytig@hettlingen.ch,
Redaktionsteam Urban Fritschi, Tel. 052 316 31 19 /
Christine Meuwly, Tel. 052 301 19 19 / Bruno Kräuchi,
Delegierter des Gemeinderates, *Druck* Optimo Service AG, Daten + Print, 8400 Winterthur, *Auflage* 1400 Ex.

Redaktion dieser Ausgabe Christine Meuwly

N04/08 Kleinandelfingen – Winterthur Nord: Engpassbeseitigung – Stellungnahme

Die Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich hat den Gemeinden das Ausführungsprojekt «N04/08 Kleinandelfingen–Verzweigung, Engpassbeseitigung» zur öffentlichen Auflage zugestellt (132 Beilagen [Pläne und Berichte]). Die öffentliche Auflage fand vom 1. Februar bis 1. März 2016 statt (Publikation im Landbote vom 29.1.2016). Der Gemeinderat hat dazu eine Rückmeldung zuhanden der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich verabschiedet. Er schloss sich als Mitglied der Regionalplanung Winterthur und Umgebung, Winterthur (RWU), der Stellungnahme der RWU an, damit dieser entsprechend mehr Gewicht erhält. Aus der Rückmeldung des Gemeinderats werden als Kurzzusammenfassung folgende Punkte festgehalten:

- Priorisierung Ausbau A1 auf 6 Fahrstreifen vor Ausbau A4 auf 4 Fahrstreifen
- Optimierung/Verlängerung der Landschaftsverbindungen und somit Attraktivitätssteigerung für Erholungssuchende – dadurch Lärmgrundpegel-senkung im Bereich der A4
- Monitoring vor/nach Engpassbeseitigung und all-fällige flankierende Massnahmen zulasten des Bundes
- Baustellenverkehr nicht durch Siedlungsgebiet resp. Abwicklung über Bahn
- Einbezug (Mitwirkung) der Gemeinden/Region ins Verfahren

Weiter werden nachfolgend ein paar für Hettlingen relevante Bemerkungen aus dem umfassenden Umweltverträglichkeitsbericht 3. Stufe zitiert:

- «... Die heutigen ostseitigen Erdwälle sind aus Gründen des Lärmschutzes nicht erforderlich und werden daher nicht mehr erstellt. ...»

- «... Insgesamt bestehen aus lärmtechnischer Sicht bei Beachtung der vorgesehen Massnahmen gemäss Baulärmrichtlinie keine Einwände gegen die Realisierung des Vorhabens. ...»
 - «... Der Lärmschutz wird den gesetzlichen Anforderungen entsprechend sichergestellt. Die stufen-gerecht geplante Materialbewirtschaftung erlaubt eine Minimierung der Anzahl Bautransporte und Fahrdistanzen. Lufthygienisch ist im Vergleich mit den Emissionsminderungen bei den Fahrzeug-motoren der Einfluss der allgemeinen Verkehrszunahme im Projektperimeter im betrachteten Zeitraum sehr gering. Die NO₂-Belastung im Jahres-mittel bleibt flächendeckend unter dem Grenzwert der LRV. ...»
 - «... Der Lärmschutz wird den gesetzlichen Anforderungen entsprechend sichergestellt. ...»
- Der Gemeinderat erwartet von der Volkswirtschafts-direktion des Kantons Zürich, dass die Anliegen des Gemeinderats und der RWU im Mitbericht berücksichtig werden und die Gemeinden entsprechend auf dem Laufenden gehalten werden.

Bauwesen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

- Herter Stephan; Umnutzung Scheune für Weinkelterung, Ruchried
- Müller Beat und Lukas; Neubau Ziegenfreilaufstall mit Heu- und Strohlagererraum, Mittelfeld
- Politische Gemeinde Hettlingen; Neubau Wasser-leitung, Chüechliberg
- Covre Claudia und Gianni; Neubau Einfamilien-haus, Birchstrasse

Öffnungszeiten der Gemeinde-verwaltung über Auffahrt

Die Gemeindeverwaltung ist über Auffahrt wie folgt geschlossen:

- Mittwoch, 4. Mai 2016, ab 15.00 Uhr
- Donnerstag, 5. Mai 2016, ganzer Tag
- Freitag, 6. Mai 2016, ganzer Tag

Für Todesfälle ist unter 052 305 05 05 ein Pikettdienst eingerichtet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Hettlingen



Sprechstunde Gemeindepäsident

- Montag, 4. April 2016
- Montag, 2. Mai 2016
- Montag, 6. Juni 2016

von 17.00 bis 18.00 Uhr. Melden Sie sich bitte vor-gängig bei Dominik Böni (Gemeindeschreiber Stv) unter Telefon 052 305 05 09 an.

Bei Bedarf können zusätzliche Termine vereinbart werden.

Bruno Kräuchi, Gemeindepäsident

Glasfasernetz; Verbesserung Breitbanderschliessung – Ingenieurauftrag Phase 2 und 3

Im Juli 2015 hat der Gemeinderat einen Fachplaner, beauftragt, die Phase 1, Erarbeitung der Verhandlungsgrundlagen, auszuführen. Das bisherige Engagement hat sich bereits gelohnt, da die Swisscom (Schweiz) AG, entgegen der Vergangenheit, wo ein Ausbau des Glasfasernetzes der Gemeinde Hettlingen in weiter Ferne lag, ein Ausbau des Glasfasernetzes im 1. Quartal 2017 oder allenfalls bereits früher in Aussicht stellt.

Der Fachplaner wurde beauftragt, die Phase 2 (Verhandlungen mit den Netzbetreibern und Telekommunikationsunternehmen) und Phase 3 (Begleitung im Netzausbau) zu begleiten. Es wurde ein Kostendach von Fr. 28'500.– genehmigt.

Mehrzweckhalle; Ersatz Raumbeleuchtung, Notbeleuchtung und Rauch-Wärmeabzugsanlage – Kreditgenehmigung

Die bestehende Raumbeleuchtung der gesamten Mehrzweckhalle, sowie die Notbeleuchtung und die Rauch-Wärmeabzugsanlage (RWA) sind aus dem Jahre 1992. Die Funktionstüchtigkeit der Anlagen sind nicht mehr gewährleistet und entsprechen in Bezug auf Funktion und Energieverbrauch nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Ersatzteile sind nur noch eingeschränkt verfügbar. Ein Defekt dieser Bauteile wäre mit langen Wartezeiten, viel Aufwand und Mehrkosten verbunden. Die durchschnittliche technische Lebensdauer von 15 Jahren ist um das 1.6 fache überschritten und demzufolge ist mit einem höheren Ausfallrisiko zu rechnen. Der Unterhaltsaufwand ist in den letzten Jahren stetig gestiegen.

Mit dem Ersatz der Raum- und Notbeleuchtung sowie der RWA wird der Funktions- und Werterhalt der Liegenschaft sichergestellt. Zudem wird damit die Einhaltung der feuerpolizeilichen Auflagen gewährleistet.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat für den Ersatz Raum- und Notbeleuchtung sowie der Rauch-Wärmeabzugsanlage einen Kredit von Fr. 180'000.– genehmigt. Die Arbeiten werden grösstenteils während den Sommerferien 2016 ausgeführt.

Weinländer Musiktag – Veranstaltungsbewilligung, Gemeindebeitrag und Defizitgarantie

Das Organisationskomitee des Weinländer Musiktags (Musikgesellschaft Hettlingen) ist an den Gemeinderat bezüglich der Ausrichtung eines Gemeindebeitrags und der Übernahme einer Defizitgarantie herangetreten. Angesichts der positiven Auswirkungen des Weinländer Musiktags, welcher überregionale Bedeutung geniesst, und des grossen Engagement des Vereins ist eine Unterstützung gerechtfertigt. Der Gemeinderat hat dafür einen Beitrag von Fr. 3'000.– bewilligt und gewährt eine Defizitgarantie von maximal Fr. 8'000.–.

Kanalisationsnetz Gebiet Südwest, Robotersanierung, Ingenieurarbeiten und Kanal-TV-Aufnahmen Hausanschlüsse

Die Hauptabwasserkanäle im Gebiet Südwest, südlich der Stationsstrasse, zwischen der Südabfahrt bis und mit gesamtem Industriegebiet West, sind mehrheitlich 50 Jahre alt. Gemäss dem Zustandsbericht des Generellen Entwässerungsplanes (GEP) aus dem Jahr 2002 weisen zahlreiche Leitungsabschnitte schadhafte Stellen wie mangelhafte Einläufe, Ablagerungen, undichte Muffen, Löcher, Risse, usw. auf. Diese Abwasserkanäle entsprechen somit an verschiedenen Stellen nicht mehr den heutigen Anforderungen und müssen saniert werden. Für 2016 sind die entsprechenden Vorbereitungsarbeiten und für 2017 die eigentliche Sanierung geplant.

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Hauptkanäle muss auch der Zustand der privaten Hausanschlüsse mittels Kanal-TV-Untersuchung überprüft werden. Diese Aufgabe ist im Rahmen des allgemeinen Kontrollaufwandes durch die Abwasserentsorgung zu erledigen und zu finanzieren. Die eigentlichen Sanierungsarbeiten hingegen müssen durch die privaten Liegenschafteneigentümer bezahlt werden.

Das beschriebene Kanalisations-Sanierungsprojekt beruht auf den Grundlagen des GEP und ist im Sinne des Wert- und Funktionserhalts der Abwasserversorgung der Gemeinde Hettlingen.

Für die Vorarbeiten/Organisation sowie Kontrolle der TV-Aufnahmen zu den Sanierungen im Kanalisationsnetz wird der Auftrag dem Ingenieurbüro Walter Leisinger AG, Seuzach, vergeben. Die Kosten betragen rund Fr. 19'000.–. Der Auftrag für die Kanal-TV-Aufnahmen und Kanalisationsspülung der Hausanschlüsse wird der Mökah AG, Henggart, für rund Fr. 38'000.– erteilt.

... und ausserdem aus der Ratsstube

Rückkehr aus Mutterschaftsurlaub

Am Dienstag, 5. April 2016, kehrt Andrea Krusha aus dem Mutterschaftsurlaub zurück. Sie wird künftig für 40 % als Sachbearbeiterin Finanzen (ehemals Finanzen und Steuern) bei der Gemeindeverwaltung arbeiten. Der Gemeinderat und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung freuen sich Andrea Krusha wieder im Team begrüßen zu dürfen.

Gemeinderat Hettlingen

Photovoltaikanlagen Schule – Energieproduktion

Stromproduktion:
Stand 22. März 2016:
44'100 kWh

Inbetriebnahme:
27. März 2015

www.hettlingen.ch –
QuickLinks



Gartenarbeiten / Rasenmähen

Es ist Frühling, Zeit den Garten zu hegen und pflegen. Bitte denken Sie bei der Haus- und Gartenarbeit daran, dass lärmige Arbeiten wie zum Beispiel Rasen mähen **NUR werktags von 07.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 20.00 Uhr** erlaubt sind (Art. 24 kommunale Polizeiverordnung). Wir bitten Sie, sich an die vorgegebenen Zeiten zu halten um einen Beitrag an ein gutes Nachbarschaftsklima zu leisten.

Pünt zu verpachten

In unserer schönen Familiengartenanlage entlang des Wiesenbaches ist eine Gartenparzelle frei geworden und kann neu verpachtet werden. Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Peter Roos, 079 789 88 57. Er steht Ihnen auch gerne für die Beantwortung von Fragen oder für eine Besichtigung des Gartenareals zur Verfügung.

Todesfälle

27. Januar 2016

Jack Lavanchy

wohnhaft gewesen in
Hintere Gübelstrasse 8, 8442 Hettlingen
geb. 8. August 1928

1. März 2016

Paul Börner

wohnhaft gewesen in
Im Steinacker 16, 8442 Hettlingen
geb. 15. November 1947

10. März 2016

Inge Schälchli

wohnhaft gewesen in
In den Halden 3, 8442 Hettlingen
Aufenthalt in Alterszentrum im Geeren, Seuzach
geb. 15. August 1925

20. März 2016

Beat Feusi

wohnhaft gewesen in
Burgtrottenweg 17, 8442 Hettlingen
geb. 24. Mai 1963



Gratulationen u. Ehrungen
Jubiläen, sportliche u. berufliche Erfolge

90. Geburtstag

10. April 2016

Gertrud Hochstrasser

Säntisstrasse 1, Hettlingen

90. Geburtstag

24. April 2016

Albert Buchser

Gübelweg 1, Hettlingen

95. Geburtstag

4. Mai 2016

Friedrich Vögeli

Schlösslistrasse 4, Hettlingen

MARAMA WELLNESSMASSAGEN



- Ganz- und Teilkörpermassagen
- Sportmassage und Taping
- Fussreflexzonen Behandlung
- Hot Stone
- ... und weitere Wellnessangebote auf Anfrage

Die Geschenkidee für Entspannung und Wohlbefinden: Ein Geschenkgutschein von Marama Wellnessmassagen. Ich freue mich auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail!

Barbara Nägeli
Dipl. Wellnessmasseurin
Bruggwiesenstrasse 9
8442 Hettlingen
079 364 33 28
bnaegeli@hotmail.ch
<http://maramawellness@jimdo.com>

HYPNOBOX | CH

DIE MAGIE DER VERÄNDERUNG MIT HYPNOSE ERLEBEN

Wusstest Du, dass Hypnose Dir bei vielen Dingen schnell und unkompliziert helfen kann? Hier einige Beispiele:

- Stress / Nervosität
- Migräne
- Spannungen in der Familie
- Schulische Probleme
- Ängste (z.B. Höhenangst, Flugangst)
- Innere Unruhe / Schlafstörungen

Wenn Du bereit bist, Dein Leben zu ändern und alte Muster loszulassen, dann kann ich Dich mit Hilfe der Hypnose auf Deinem Weg begleiten und unterstützen. So kannst auch Du die Magie der Veränderung erleben.

HYPNOBOX CH

Ruth Röhliberger | www.hypnobox.ch
Stationsstrasse 16 | info@hypnobox.ch
8545 Sulz | 079 810 8044

Frühlings-Ausstellung

9. - 10. April 2016

9.00 - 17.00 Uhr, mit Festwirtschaft

Wir präsentieren Ihnen
die Velo-Neuheiten 2016.

Vom Kindervelo bis hin zum schnellen
Elektrovelo, es ist für jeden Wunsch etwas da.



Ruben Fino und Azubi. Daniele Lomonte



Stationsstr. 4
8442 Hettlingen
052 301 14 67
www.velofino.ch



TDS Elektrovelo
In verschiedenen
Farben erhältlich.



Schwimmbad
Gemeinde Hettlingen

Schwimmbad-Saison 2016 – Vorverkauf Abos für Einheimische

Am Samstag, 14. Mai 2016 öffnet
das Schwimmbad Hettlingen.

Montag	9. Mai 2016	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	11. Mai 2016	13.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	12. Mai 2016	13.30 – 18.00 Uhr

Der **Vorverkauf** der Saison-Abos 2016 für Einheimische findet an der Eintrittskasse im Schwimmbad wie folgt statt:

Die Abos für Erwachsene sind für Fr. 60.– (statt Fr. 80.–) und für Kinder für Fr. 30.– (statt Fr. 40.–) erhältlich.
Ihr Badi Team



Der Winterschlaf ist vorbei!

Die Abos im Vorverkauf müssen BAR bezahlt werden.
Nach dem 12. Mai 2016 können keine reduzierten Eintritte mehr bezogen werden.





Grüngut-Häckselervice
Gemeinde Hettlingen



Entsorgung
Gemeinde Hettlingen

HÄCKSELSERVICE

■ **Am Freitag, 22. April 2016, ab 8.00 Uhr**

Sie können Ihren Sträucher- und Baumschnitt bis ca. 16 cm Stammdurchmesser wie gewohnt durch unseren Häckselervice zerkleinern lassen. Unerwünscht sind Erdbestandteile, Steine, Schnüre, Eisen usw. Die Kosten sind bar oder per Rechnung zu bezahlen.

Falls Sie von der Dienstleistung Gebrauch machen wollen, senden Sie bitte den untenstehenden Auftrag ausgefüllt an:

Martin Huber, Im Asp 1, 8412 Aesch bei Neftenbach,
Tel. 052 315 32 57, martin@hispeed.ch



**Häckselervice Gemeinde Hettlingen
am 22. April 2016**

(Auftrag bitte bis spätestens 2 Tage
vor dem Termin einsenden!)

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Unterschrift _____

Mein bereitgestelltes Material soll
am 22. April 2016 gehäckselst werden.
Häckselgut mitnehmen? Ja Nein

Kosten: bis 15 Minuten Fr. 40.–
jede weitere 5 Minuten Fr. 15.–

Bitte einsenden an:
Martin Huber, Im Asp 1, 8412 Aesch bei Neftenbach
oder martin@hispeed.ch

ENTSORGUNGS-INFO



Grüngut

Dienstag, 5./12./19./26. April
und 3. und 10. Mai 2016, ab 8.00 Uhr



Grubengut

Samstag, 9. April und
7. Mai 2016, 10.30–11.30 Uhr



Altpapier und Karton

Samstag, 11. Juni 2016
ab 8.00 Uhr durch CEVI



Häcksel-Service

Freitag, 22. April 2016
Anmeldung erforderlich



Sonderabfälle

Samstag, 8. Oktober 2016
8.30–12.00 Uhr, Parkplatz Werkhof



Hauskehricht

Abfuhrtag Freitag



Fabi Recycling GmbH

Aeschemerstrasse 4 | CH-8442 Hettlingen
Tel. 052 649 48 66 | Natel 079 405 53 02
www.fabirecycling.ch

Entsorgung von Abfällen

**Elektrogeräte | Altpapier | Karton
Bücher | Altmetall | Glas | Aushub
Abbruch | Demontagen | Mulden-
service | Räumungen**

Mo-Fr 7.00–12.00 und 13.00–17.30 Uhr
Samstag von 8.00–15.00 Uhr



Ausgrenzungen, Gemeinheiten ... Mobbing – Hinschauen und handeln! Ein Themenabend des Elternforums der Primarschule Hettlingen

An diesem Abend beschäftigen wir uns mit der Thematik des gegenseitigen Umgangs und mit dem gesellschaftlichen Phänomen des Mobbing's, der Ausgrenzung von einzelnen im Bereich der Lebenswelt Schule.

Wir gehen auf Fragen ein wie:

Gibt es klare Ursachen, welche eine Mobbing-situation fördern? Welche Handlungsmöglichkeiten bestehen, wenn eine solche Situation entsteht? Was kann die Schule, können Eltern und Kinder tun, wenn sie davon betroffen sind? Welche Faktoren wirken, damit solche Situationen gar nicht erst entstehen können?

Herzlich laden wir Sie ein, mit uns gemeinsam, diesen Fragen nachzugehen und einen Einblick in diese herausfordernde Thematik zu bekommen!

Termin Donnerstag, 7. April 2016 um 19.30 Uhr
Ort Singsaal Primarschule Hettlingen
Referenten Jürg Mätzener, Leiter der Regionalen Schulsozialarbeiter der Bezirke Andelfingen und Winterthur, Systemische Beratung in Jugend und Familienfragen
Ilse Flütsch, Schulsozialarbeiterin der Primarschule Hettlingen

Nutzen Sie die Gelegenheit und lernen Sie unsere neue Schulsozialarbeiterin der Primarschule Hettlingen kennen.



Lesung Rötelsterben

Die szenische Lesung von SATZ & PFEFFER zu ihrem neuen Krimi «RÖTELSTERBEN».

Mysteriös und musikalisch, stimmungsvoll und spannend. «Theatralisch und mafiös», lobte die «Berner Zeitung».

Nicht einfach eine Lesung. Sondern ein literarischer Event, mit Texten, Erzählungen, Klängen und Nebel!

Bei uns am
▪ **Dienstag, 12. April 2016**
um 19.30 Uhr im Singsaal
Eintritt frei!



Öffnungszeiten Frühlingsferien 24.4.2016 – 8.5.2016

Während der Ferien ist die Bibliothek jeweils am **Montag, von 17.00 – 20.00 Uhr**, für Sie/Dich geöffnet! Ab dem 9. Mai haben wir wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Achtung: am Pfingstmontag, 16.5.2016 ist die Bibliothek geschlossen!

Wohltuende und erholsame Ferien und wünscht euch das Bibliotheksteam.



Skilager der Sekundarschule Seuzach in Splügen, 14. – 20. Februar 2016

Am Sonntag, 14. Februar, um 09.00 Uhr traf der Car in Seuzach ein. Für die Hettlinger ging es um 09.15 Uhr los. Schon im Car ging es lustig zu und her, und glücklicherweise wurde es niemandem schlecht. Als der Busschofför die Meldung durch das Mikrofon gab, dass wir angekommen seien, stiegen alle hochmotiviert aus und brachten die Gepäckstücke, die Skis, die Snowboards und die Schlitten ins Haus, die Hüschera Lodge, direkt neben der Piste. Die Skis und



Snowboards stellten wir in einem Vorraum ab und begaben uns in den Essraum, um den zu Lunch essen. Mit vollem Magen und guter Laune gingen wir auf die Skipiste, die Anfänger etwas weniger schnell und die Fortgeschrittenen rasend. Der Tag nahm ein gutes Ende und niemand hatte sich verletzt.

Am Montagmorgen wurden wir unerwartet mit lauter Musik geweckt. Die Musik erfüllte ihren Zweck und schlussendlich standen alle auf. Nach einem wohltuenden Frühstück standen wir alle auch schon auf den Skis/Snowboards. In Gruppen ging es an die verschiedenen Skilifts und danach wurde je nach Lust und Laune gefahren. An diesem Tag hatten wohl alle ein wenig Pech und dann kann auch schon mal das Snowboard ohne Fahrer die Piste runtersausen. Am Abend war die Stimmung wieder gut und alle konnten lachen.

Am Dienstagmorgen ertönte wieder die Musik und alle standen senkrecht im Bett. Eine halbe Stunde später trafen sich alle zum Frühstück im Essraum. Am Vortag, einem unserer Pechtage, hatte sich unglücklicherweise jemand am Arm verletzt und musste uns nun leider verlassen. Trotzdem kippte die Stimmung nicht und wir gingen mit voll getankter Energie auf die Piste. Am Anfang verdeckte uns der Nebel die Sicht und auf dem Sessellift kam es einem vor, als würde man ins Nichts fahren. Nach dem Abendessen durften Freiwillige mit den Lawinenschüttensuchgeräten die im Schnee vergrabenen Sensoren suchen. Nach diesem Plausch waren alle für zwei Stunden mit Energie gefüllt.

Alle, ausser dreien, gingen Schlitteln, und zwar gleich nach dem Frühstück. Die Schlittelpiste war sehr lustig, aber es hatte sehr viele «Schanzen», deswegen litten fast alle an Po-Schmerzen. Als wir die Schlitten zurückgebracht hatten, schlenderten alle ins warme Haus zurück. Nach den Ämtlis ging es mit weniger Motivation wieder auf die von Neuschnee bedeckte Skipiste. Zwei Gruppen konnten ihren Leiter über-

zeugen und plumpsten mit Freude auf die Stühle des Bergrestaurants. Nach diesem kleinen Zwischenstopp fuhren wir auch schon unter die warme Dusche.

Beim leider zweitletzten Frühstück herrschte gute Stimmung, doch alle wussten, dass es bald nach Hause gehen würde. Dafür nutzten wir den Tag umso mehr und nach viel Warten vor dem Starthäuschen ging das Ski-/Snowboardrennen auch schon los! Die Zeit verflog nur so und am Abend hatten wir alle Spass bei dem von Sascha, Farhan und Eric organisierten Abschlussabend. Bei dem lustigen Spiel «Wetten dass» tranken einige eklige Getränke und andere legten sich in den Unterhosen in den Schnee.

Die Heimreise sagte «Hallo» und «Splügen tschüss». Die Koffer waren gepackt und alles war bereit für die Heimreise im Car. Am Morgen konnten wir noch einmal die Piste geniessen. Im Car wurde nicht geschlafen, sondern es wurden fleissig Lieder gedichtet und gesungen.

Das Lager war ein voller und schneereicher Erfolg! Alle wollten noch eine Woche länger miteinander in dem Haus verbringen. Wir wurden zu einer zusammen-



geschweissten Gruppe Jugendlicher. Das Skigebiet war der Hammer und für alle gut geeignet. Und wir freuen uns alle schon aufs nächste Jahr!

Made by: Sarina, Larissa und Sandrine

SCHULAGENDA

Donnerstag-/Freitagmorgen, 14./15. April 2016
Besuchsmorgen

Samstag, 23. April bis 6. Mai 2016
Frühlingsferien

Dienstag, 17. Mai 2016 (Pfingstdienstag)
Pädagogische Tagung, ganzer Tag schulfrei

Mittwoch, 1. Juni bis 6. Juli 2016
Ausstellung Photoshop-Arbeiten,
Gemeindebibliothek Seuzach

Freitag, 24. Juni 2016, 17.30 – 20.30 Uhr
Ausstellung Schlussarbeiten, Turnhalle Trakt 4

Dienstag/Mittwoch, 28./29. Juni 2016
Sporttage (evtl. Do./Fr. 30.6./1.7.2016)

Samstag, 16. Juli bis 20. August 2016
Sommerferien

Keller
GmbH
Gartengestaltung
Gartenpflege
8442 Hettlingen
079 636 90 21

**Geniessen Sie Ihren Garten...
...überlassen Sie uns die Arbeit!
www.keller-gartengestaltung.ch**

Mitglied Jardin Suisse

RÜEGG AG

*Naturgrün seit über 50 Jahren
auch in Hettlingen*

- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Naturnahe Gärten
- Gartenumgestaltungen

sekretariat@rueegg-gartenbau.ch
www.rueegg-gartenbau.ch

Ohringerstrasse 120, 8472 Unterohringen
Telefon 052 335 12 15 FAX 052 335 15 36

Unsere Kompetenz – Ihr Garten

- Privatgartenpflege
- Liegenschaftsunterhalt
- Gartenumänderung
- Neubau
- Planung

Kein Garten ohne unsere Offerte

Berberat Gartenbau AG

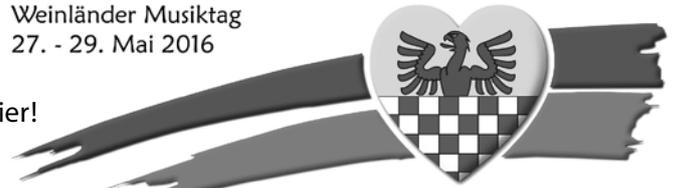
Im Zelgli 3 · 8442 Hettlingen · Telefon 052 316 28 77
www.berberat-gartenbau.ch

Das Fest rückt näher!

MGHettlingen im Jahr für Musik mit grossem Herz,
eingestimmt mit einer Flut von Flyern, oh Schmerz.
Kreisel, Strassen, Gebäude rund um's Dorf nur Flyer...
Sogar die Hühner legen herzförmige, bedruckte, Flyer-Eier!

Weinländer Musiktag
27. - 29. Mai 2016

Der Weinländer-Musiktag Ende Mai von diesem Jahr,
das Festkomitee und Helfer arbeiten mit Herz, das ist klar.
Volksmusiker TRAUFFER wirbt auf der Rückseite vom tollen Flyer,
nun kennen ihn auch der Pumpi, Müller, Huber und der Meier!



**Hettlingen,
für Musik mit Herz**

Festjahr-Start gelungen, diese Prognose darf man sicher wagen,
mit Bravour hat auch unsere neue Dirigentin dazu beigetragen.
Ihren Einstand bei der MGH mit guten Konzerten sicher überstanden,
mit mutiger Stückwahl konnte sie auch beim Publikum bestens landen.
Ihre Devise: «Musik kennt keine Grenzen, das ist kein Scherz.»
Und sie dirigiert nach dem Motto: «Blasmusik für Musiker mit Herz!»

Walter Bräm

Freitag, 27. Mai 2016

Barbetrieb ab 20:00 im Rolling-Event-Wagen

Samstag, 28. Mai 2016

Probewertung für das Eidgenössische Musikfest
in Montreux
Unterhaltung mit The Noise Brothers und
TRAUFFER



Sonntag, 29. Mai 2016

Weinländer Musiktag mit Marschmusikparade

Vorverkauf in Hettlingen:
NVA haarkult, Schaffhauserstr. 17
Lotus Kosmetik, Stationsstr. 24
Velofino, Stationsstr. 4

Oder im Internet:
www.weinlaender2016.ch



Ski-, Schlittel- und Wanderausflug mit der MGH – für jeden etwas dabei

Hettlingen, Sonntag, 28. Februar, 06.30 Uhr, +2°: Ein kleiner Car der Firma Knöpfel kurvt vom grossen Parkplatz beim Feuerwehrlokal weg Richtung Winterthur. Beim Restaurant Frieden & Fisch in Ohringen öffnet er noch einmal kurz die Türen um weitere Passagiere einsteigen zu lassen. Nun ist er bis auf den letzten Platz besetzt. Besser gesagt wäre er bis auf den letzten Platz besetzt, wenn da nicht die Grippewelle im Februar über die Schweiz geschwappt wäre. Aber so bleiben leider ein paar Plätze frei.

Pfäffikon ZH, Sonnenaufgang, 07.02 Uhr, +3°: Die Sonnenstrahlen haben Mühe den dunstigen, hochliegenden Morgennebel zu durchdringen. Aber wir sind zuversichtlich, dass uns oben am Pizol, am Ziel unserer Reise, die Sonne entgegen lachen wird.

Raststätte Glarnerland, 07.40 Uhr, +1°: Es ist Zeit die noch müden Glieder zu strecken. Bei einem Kaffeehalt zeigt sich wer schon früh aus den Federn gestiegen ist und zu Hause gefrühstückt hat, oder wer bis zur letzten Minute das warme Bett genossen und mit leerem Magen das Haus verlassen hat. Denn während sich die einen mit einem Kaffee oder Pfefferminz-Ingwer-Zitronen-Tee begnügen tragen die anderen die grössten Sandwiches von der Selbstbedienungstheke zur Kasse.

Wangs, 09.30 Uhr, -1°: Sturm oben am Berg, der Föhn bläst auf Stufe 4, so dass die Sessel- und Skilifte im oberen Teil des Skigebietes Pizol nicht fahren können. Für die Talabfahrt fehlt der Schnee, und oben ist nur der Übungslift sowie ein Sessellift in Betrieb.

Doch man entschliesst sich trotzdem einen Tagespass (wegen dem eingeschränkten Angebot dafür etwas günstiger) zu lösen und besteigt die Luftseilbahn nach Furt. Oben angekommen schnallt man die Skis an die Füsse und ab geht's es weitere knapp 400 Höhenmeter mit dem Sessellift hoch und die Piste hinunter, hoch und runter, ...

Auch den vier Wanderern der Gruppe macht der Wind einen Strich durch die Rechnung. Statt dem herrlichen Panorama-Höhenwanderweg ganz oben bleibt ihnen nur ein kleiner Spaziergang zu einem Aussichtspunkt am Pistenrand. Doch der traumhafte Blick auf das Nebelmeer über dem Rheintal, und der anschliessende Apéro auf der Sonnenterrasse, entschädigen für den entgangenen Panoramaweg. Und die Schlittler? Sie gleiten auf ihren schmalen Kufen durch den Schnee hinunter zur Mittelstation, um dann erneut eine Runde in Angriff zu nehmen. Während oben der Schlittelweg in einem guten Zustand ist, wird er aber je weiter hinunter je matschiger. Doch



Die Infotafel verheisst nicht viel Gutes.

ein wahrer Schlittler lässt sich von so etwas nicht von seiner Fahrt abhalten.

Furt, Sonnenterrasse, 13.30 Uhr, +10°: Nach dem gemeinsamen Mittagessen trennen sich die Skifahrer, Schlittler und Wanderer wieder. Der Wind hat nachgelassen, und so ist es nun möglich bis ganz hinauf zur Pizolhütte auf 2227 müM zu fahren. Dort oben ist der Schnee noch herrlich und die Pistenverhältnisse super. Während er im unteren Teil, wo man am Morgen gefahren ist, langsam sulzig und schwer wird. Die Sonne lacht einem ins Gesicht, und wer sich nicht rechtzeitig mit Sonnenschutzcreme eingestrichen hat merkt am Abend ein leichtes Ziehen und Zwicken auf Stirne und Wangen. Nur für einen Skifahrer ist leider

V.o.n.u.: Blick übers Nebelmeer.

Ausgelassene Stimmung in der Mittagspause.



Kollektiver Schuhwechsel.



Die Wanderer stapfen durch den Schnee.

nichts mit geniessen: er hatte am Vormittag auf einer Eisblase einen ungewollten Ausrutscher. Der Fahrer hat den Sturz zwar unbeschadet überstanden, nicht jedoch sein Ski. Dieser hatte nach dem Sturz mehr Ähnlichkeit mit einem gebogenen ? als mit einem geraden!. So blieb ihm eben nichts anderes übrig als den Sonnenschein auf der Sonnenterrasse des Berg-hotels zu geniessen.

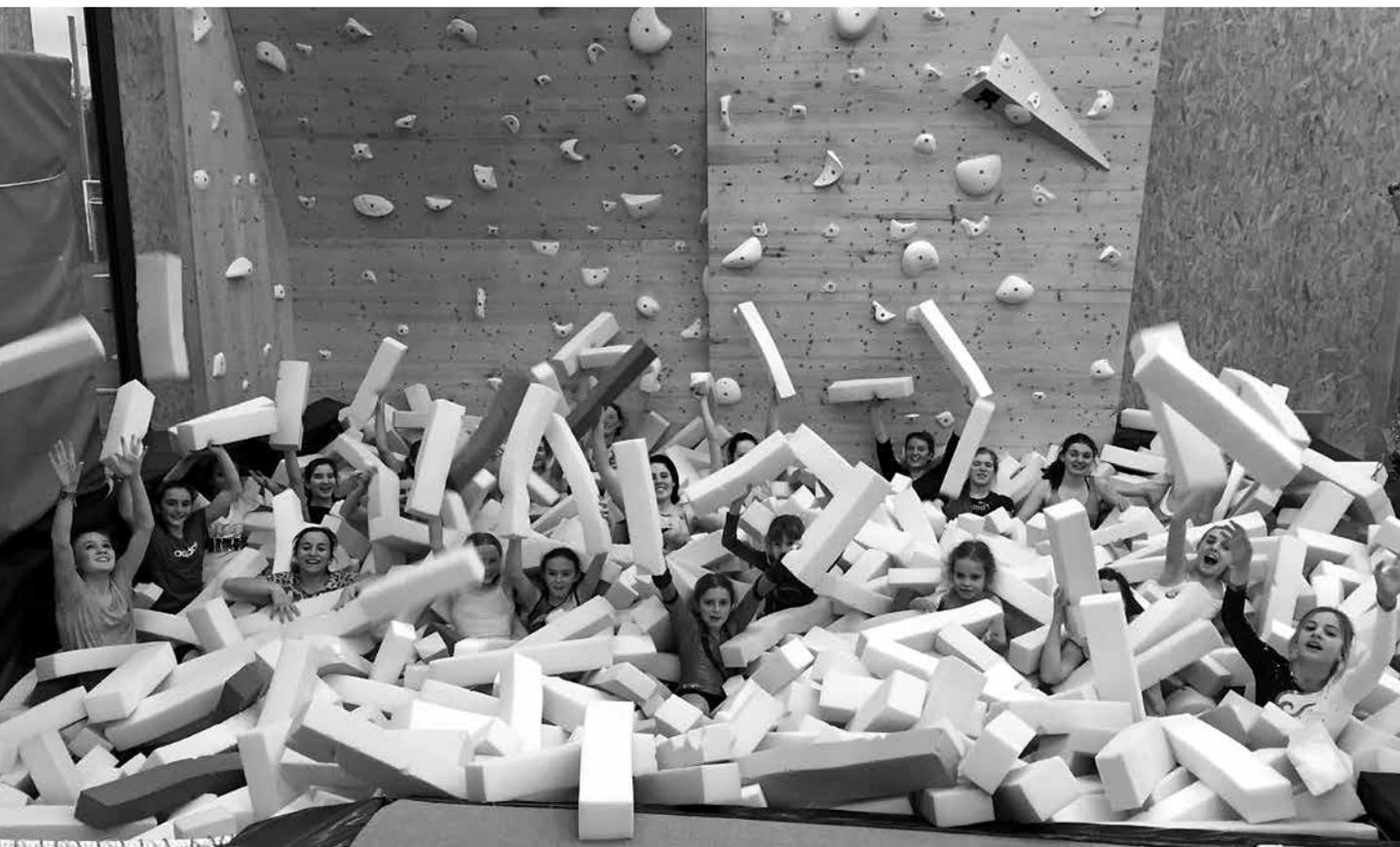
Die Wanderer machen sich im Verlaufe des Nachmittags mit der Bahn auf den Weg bis zur Mittelstation. Obschon sie ein Billet bis ganz ins Tal im Sack hätten marschieren sie den Wanderweg entlang hinunter zur Talstation. Die 550 Höhenmeter gehen mit der Zeit recht in die Knie, so dass man auch am nächsten Tag ein kleines Andenken an den Ausflug in Form eines herrlichen Muskelkaters hat.

Nachdem die Skilifte abgestellt haben heisst es auch für die Skifahrer den Weg ins Tal anzutreten. Während die einen schon ab Furt die Gondel benützen, fahren die andern noch hinunter bis zur Mittelstation. Doch auf den letzten Metern wird der weisse Schnee immer brauner und zur Freude der Skigeschäfte grüsst da und dort ein Steinchen den Skibelag.

Talstation Wangs, 16.30 Uhr, +7°: Wanderer, Schlittler und Skifahrer treffen gleichzeitig beim Carparkplatz ein. Super Timing! Nachdem die klobigen Skischuhe gegen die bequemen Halbschuhe gewechselt sind besteigt man müde, aber zufrieden den Knöpfel-Car und macht sich auf die Heimfahrt.

Hettlingen, 18.10 Uhr, +5°: Auf dem Vorplatz der ehemaligen Post verabschiedet man sich vom Carchauffeur und seinen Mitreisenden. Ein schöner Ski-, Wander- oder Schlitteltag bleibt uns noch lange in Erinnerung.

Dani Schütz



Trainingstag und Turnfabrik

Zwei ganz besondere Trainingseinheiten standen anfangs Jahr bei der Geräteriege auf dem Programm. Am 24. Januar organisierten wir einen Trainingstag bei uns in der Mehrzweckhalle für alle Kinder der Riege. Über fünfzig Kinder trudelten kurz vor 9.00 Uhr am Sonntagmorgen in die Halle ein.

Um 9.00 Uhr ging es los mit dem Aufwärmen. Extra für dieses Wochenende konnten wir einen Airtrack ausleihen. Das ist eine mit Luft befüllbare Bodenbahn. Die kleineren Kinder genossen es, einfach darauf herum zu hüpfen. Und die grösseren konnten darauf dann schon schwierigere «Teili» aufbauen und ausprobieren. So konnten viele Rondat-Salto rückwärts turnen oder den Flick-Flack! Das war ein ganz besonderes Feeling!

Natürlich turnten wir auch an den «normalen» Geräten.... Schliesslich diente dieser Trainingstag vor allem dem Vorbereiten auf die Wettkämpfe.

Zwischen den Lektionen, gab es sowohl am Morgen wie auch am Nachmittag eine Pause, in denen wir uns mit Früchten und feinen Kuchen verpflegten. Und auch das Mittagessen mit den vielen köstlichen Salaten und Wienerli wurde sehr geschätzt. Auf diesem Weg bedanken wir uns ganz herzlich bei den Eltern, die uns mit feinen Salaten unterstützten. Auch ein herzliches Dankeschön geht an alle 8 Leiter, die sich diesen Tag frei nahmen und mit unseren Geräte-

kids einen erfolgreichen Trainingstag verbrachten. Für alle war dies ein gelungener Tag und lässt uns zuversichtlich auf die kommende Wettkampfsaison schauen.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der Turnfabrik in Frauenfeld am 30. Januar. Alle Turnerinnen ab der Stufe K3 durften dabei sein. Nur wenige verzichteten auf diesen ganz besonderen Anlass. Die Turnfabrik ist eine Kunstturnhalle, die mit diversen Geräten immer eingerichtet ist. Nur schon, dass man die Geräte am Anfang des Trainings nicht aufstellen und am Schluss wieder verräumen muss, ist einer der vielen Vorteile dieser Halle. Ganz besonders sind natürlich die speziellen Einrichtungen wie: Zwei grosse Trampoline, eine Trampolin-Boden-Bahn, eine kleine und eine grosse Schnitzelgrube, Spickboden und ein grosses Spickbodenquadrat.

Schon das Aufwärmen war etwas Besonderes, denn es hiess zwei Mal um die ganze Halle laufen, sich zwei Mal durch die Schnitzelgrube kämpfen, ohne dabei die «Grätschüeli» zu verlieren, unter den Geräten durchschlüpfen und über die Geräte klettern und springen ... Wir waren sehr schnell aufgewärmt. Danach verteilten wir uns an die Geräte, so dass wir die Zeit möglichst gut nutzen konnten. Alle waren topmotiviert dabei und zeigten keine Müdigkeit. Nach zwei Geräten machten wir eine kurze Pause, in der jeder eine Banane oder einen Apfel und ein Schoggistängeli erhielt. Danach waren noch die anderen zwei Geräte angesagt. Beim letzten Durchgang merkte man langsam, dass es doch streng war und die Energie langsam nachliess. So wurde dann auch mal «Versteckis» in den Schnitzeln gespielt, oder die Leiter nutzten die Zeit, um selber auch ein paar schwierige «Teilis» auszuprobieren.

Das war ein ganz besonderes Erlebnis!

Vielen Dank den 4 Leitern für diesen tollen Event! Wir sind bereit für eine gute Wettkampfsaison!

Der erste Wettkampf ist bereits vorbei und super gelaufen. Mehr dazu berichten wir nächstes Mal!

An folgenden Wettkämpfen sind wir in nächster Zukunft anzutreffen:

- **3. April: Schoggistängeliwettkampf bei uns in Hettlingen**
- 16./17. April: Kantonaler Frühlingswettkampf in Neftenbach

Wisst ihr noch nicht, was ihr diesen Sonntag, 3. April 2016, unternehmen könnt?

Dann kommt zu uns in die Mehrzweckhalle! Wir freuen uns auf zahlreiche Fans!

Conny Erni

Schoggistängeli-Wettkampf Hettlingen, 3. April 2016

Die Geräteriege Hettlingen freut sich, den Schoggistängeli-Wettkampf am 3. April 2016 in Hettlingen durchführen zu dürfen.

Ab 8.00 Uhr zeigen die Geräteriegen aus der Region ihr turnerisches Können.

Unsere Jungturnerinnen freuen sich auf eure Unterstützung!

In unserer feinen Festwirtschaft mit kleinen Snacks und köstlichen Kuchen wird für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Kommt vorbei, es ist eine einmalige Gelegenheit für Jung und Alt, die turnerischen Darbietungen der Geräteriegen aus der Region zu bestaunen!

Wir freuen uns auf euch!

Zeitplan Schoggistängeli-Wettkampf Sonntag 3. April 2016

7.50 Uhr	Besammlung K1 (1. Abteilung)	
8.00 Uhr	Wettkampfbeginn K1	29 Ti
9.20 Uhr	Besammlung K1 (2. Abteilung)	
9.30 Uhr	Wettkampfbeginn K1	34 Ti
10.50 Uhr	Besammlung K2	
11.00 Uhr	Wettkampfbeginn K2	44 Ti
ca. 12.30 – 13.30 MITTAGSPAUSE		
13.20 Uhr	Besammlung K3	
13.30 Uhr	Wettkampfbeginn K3	33 Ti
14.45 Uhr	Besammlung K4	
15.00 Uhr	Wettkampfbeginn K4	28 Ti
16.00 Uhr	Besammlung K5 / K6 / K7	
16.15 Uhr	Wettkampfbeginn K5 / K6 / K7	44 Ti
	(K5: 33 / K6: 8 / K7:3)	

Rangverkündigung:

Findet jeweils ca. 30 Minuten nach Wettkampfbende der jeweiligen Kategorie in der kleinen Turnhalle statt.



Mama, wo kommen eigentlich die Präsidenten her?



Eine Dekade lang war Michael Tribelhorn der Präsident des Turnverein Hettlingen. Für unzählige Feste und Anlässe liefen die Fäden in seinen grossen Händen zusammen. An zahlreichen Events hat er unseren Verein und unsere Interessen nach aussen vertreten und war während der ganzen Zeit uns allen ein guter Freund.

Nun hat er sich entschieden das Amt des Präsidenten niederzulegen. Schon vor einiger Zeit ist er deshalb mit der Frage an mich getreten, ob denn nicht ich dieses Amt übernehmen möchte? Darüber musste ich nachdenken. Ich bin inzwischen auch seit beinahe zehn Jahren im Turnverein und habe dort viele Freunde gefunden und unzählige fantastische Augenblicke erlebt. Vielleicht ist für mich das Amt des Präsidenten mein Weg, dem Verein, den ich zu lieben gelernt habe, etwas zurückzugeben und darauf zu schauen, dass die Reise auf unserer sonnigen Strasse stets weitergeht. Doch tauchten auch Zweifel auf. Bin ich dieser grossen Aufgabe gewachsen? Werde ich stets die richtigen Entscheidungen treffen? Was ist, wenn alles schiefgeht?

Ich habe zugesagt. Er freue sich, hat Tribi erwidert, ich müsse mir keine Sorgen machen, es sei überhaupt nicht so wild ein Präsident zu sein. Doch damit war noch nichts entschieden. Schliesslich müssen Präsidenten gewählt werden und ich war nicht der einzige Kandidat für diesen Posten. Und in meinen Augen auch bei weitem nicht der geeignetste. Da wir seit ein paar Jahren mit dem Damenturnverein fusioniert sind, wieso nicht eine Präsidentin? Gibt es für solche Ämter nicht allwissende, perfekte Menschen voller Selbstvertrauen?

So stellte ich mich am 5.2.2016 an der Generalversammlung des TV zur Wahl. Die Niederlegung des Präsidiums von Tribi war eine sehr emotionale Angelegenheit. Viele Erinnerungen wurden wachgerufen, Anekdoten erzählt und Bilder gezeigt, in denen Männer, die heute Kinder und einen kleinen Bauch haben, farbige Trainer trugen und lustige Sachen machten. Als Tribi seinen letzten Bericht beendete und verkündete, dass er nun offiziell vom Amt des Präsidenten zurücktreten wolle, erhob sich die gesamte Generalversammlung unter tosendem Applaus der nicht mehr enden wollte. Sicher nicht nur für mich ein Hühnerhautmoment.

Nun war der TV führerlos. Ein neuer Präsident musste her. Als wurden die Kandidaten nominiert, dabei solche die nicht wirklich wollten und solche die nicht wirklich wussten, dass sie überhaupt Kandidaten sind. So fiel die Wahl auf mich.

Dieses überwältigende Gefühl, wenn sich mehr als 60 Turner und Turnerinnen, von denen ich alle zu meinen Freunden zählen kann, einstimmig für einen aussprechen, kennen wohl nur Wenige. Die richtigen Worte zu finden war gar nicht so einfach, mit diesen strahlenden Gesichter die mir entgegenschauten und meinem stolzgeschwellten Herz in der Brust das gerade ein Schlagzeugsolo veranstaltete. Was blieb mir da auch anderes als mich zu bedanken und zu beteuern, wie sehr ich mich auf all die Abenteuer freue, welche auf uns alle warten.

Was da alles auf mich zukommen wird bleibt ungewiss, doch jetzt weiss ich, dass ich auf die Unterstützung des tollsten Vereins und der tollsten Menschen zählen kann. Und gemeinsam werden wir die Zukunft zu unserer Zeit machen, zur besten aller Zeiten.

Florian Kistler



SC Hettlingen
Sport-Club Hettlingen

Bald ist die Winterpause vorbei

Schon in Kürze ist auch für unsere Junioren des SC Hettlingen die Winterpause vorbei und der Start in die Rückrunde der Frühjahrssaison 2016 steht damit kurz bevor. Für die Eb-Junioren erfolgt der Start am Samstag, 2.4.2016, mit einem Spiel auswärts gegen den FC Rafzerfeld d. Am gleichen Tag spielen auch die Ea-Junioren gegen den FC Wülflingen a, ebenfalls auswärts. Die D-Junioren müssen sich bis zum Anpfiff ihres ersten Spieles noch eine Woche länger gedulden. Ihr Gegner wird dann der FC Seuzach sein.

Damit die Spieler der D-Junioren Ihre Praxis auch während der Winterpause noch etwas ausbauen konnten, wurde am Samstag, 27.2.2016, auf dem Sportplatz Rolli in Seuzach, ein Freundschaftsspiel gegen den FC Seuzach ausgetragen. Trotz den frostigen Temperaturen liessen es sich verschiedene Zuschauer nicht nehmen, vom Spielfeldrand aus den Mannschaften zuzuschauen. Auch die Kinder hatten ihren Spass an der Bewegung und am Fussballspiel.

Urs Schaltegger



Impressionen vom Freundschaftsspiel in Seuzach.



Fussballclub Seuzach
Seuzach/Hettlingen

Juniorinnensuche

Mädchen- und Damenfussball ist beim FC Seuzach seit Jahren hoch im Kurs. Unser einziges Juniorinnenteam aus den Jahrgängen 1999–2002 spielt sehr erfolgreich in der Meisterschaft mit, begeistert die Zuschauer durch ihre engagierte, offensive Spielweise und belegt Ende Saison regelmässig einen Spitzenplatz.



Uns plagen jedoch Nachwuchssorgen, denn es fehlt uns an jüngeren, fussballbegeisterten Mädchen. Wir möchten nun die Zukunft sichern und eine weitere Juniorinnenmannschaft bilden. **Deshalb suchen wir auf den Frühling/Sommer 2016 Mädchen aus Seuzach und Umgebung mit Jahrgang 2003–2006, die Freude am Fussballspielen haben und im Team-sport dies aktiv erlernen und erleben möchten.**

Beschrieb: Die Teams üben zweimal pro Woche rund 1½ Stunden, unter fachkundiger Leitung von qualifizierten, ausgebildeten Trainerinnen und Trainern. Im Frühling und im Herbst kommt am Samstag in der Regel ein Meisterschaftsspiel dazu.

Interessiert? Dann melde dich so rasch wie möglich beim FC Seuzach. Wir planen im Frühling 2016 einige Schnuppertrainings auf dem Sportplatz Rolli und würden alle interessierten Mädchen dazu anbieten. Der Vereinseintritt könnte auf Sommer 2016 erfolgen.

Unsere Kontaktpersonen:
Kurt Schüpbach, Leiter Nachwuchs
Mobile 079 321 47 47
kurt.schuepbach@fcseuzach.ch

Marco Sommer, Trainer B-Juniorinnen
Mobile 079 129 42 11
marco.sommer@rocketmail.com

Zögere nicht und meldet dich zur unverbindlichen Probe umgehend an. Wir freuen uns auf alle fussballbegeisterten Girls. *Kurt Schüpbach, FC Seuzach*





Rhythmische Gymnastik RG Winterthur - Weinland

Glarner Cup

Am Wochenende vom 12. und 13. März fand in Glarus der Glarner Cup der Rhythmischen Gymnastik statt. Über 170 Gymnastinnen aus allen Sprachregionen der Schweiz und aus Deutschland waren angereist, um ihre Leistungen in Einzel- und Gruppenwettkämpfen zu zeigen. Aus der RG Winterthur-Weinland nahmen achtzehn Mädchen am zweiten Wettkampf dieser Saison teil.

Am Samstag starteten vormittags insgesamt 41 Gymnastinnen in der Kategorie P3 und zeigten eine Kür ohne Handgerät sowie eine Kür mit dem Ball, dem Band oder dem Reif. Aus der RGWW gingen in dieser Kategorie acht Mädchen an den Start. Eine sehr



Die P1-Turnerinnen der RGWW v.l.n.r.:
Nishani Westermann, Carina Wirz und Céline Haltiner.

schön geturnte und hoch bewertete Kür ohne Handgerät zeigte Margeritha de Ciutiis aus Hettlingen. Sie belegte insgesamt den 23. Rang, nur wenige Plätze hinter den Turnerinnen der RLZ (Regionalen Leistungszentren).

Am Samstagnachmittag starteten in der Kategorie P1 insgesamt ebenfalls 41 Gymnastinnen. Die 7- bis 8-jährigen Mädchen zeigten eine Kür ohne Handgerät. Von der RGWW waren drei Mädchen am Start. Carina Wirz aus Hettlingen und Nishani Westermann aus Berg am Irchel belegten die sehr guten Plätze 13 und 14 und durften stolz ein Diplom in Empfang nehmen.

Am Sonntagvormittag fand der Wettkampf für die 9- bis 10-jährigen Mädchen in der Kategorie P2 statt. Die 55 Gymnastinnen zeigten je eine Kür ohne Handgerät sowie eine Kür mit Ball. Aus der RGWW waren fünf Mädchen mit tollen Leistungen dabei. Insbesondere Sarina Hacker aus Wiesendangen überzeugte mit ihrer sauber geturnten Ballkür und konnte sich auf dem hervorragenden achten Diplomplatz, knapp hinter den Turnerinnen der RLZ, klassieren. Auch Stella Krasnik aus Winterthur zeigte zwei schöne Kürten

und konnte sich damit den 18. Platz und ebenfalls ein Diplom sichern. Ebenfalls Ioanna Ioannou freute sich über ihren Platz im Mittelfeld.

Am Sonntagnachmittag gingen fünfzehn Turnerinnen in der Kategorie P4 an den Start. Tanisha Senn und Sabrina Roggensinger aus der RGWW zeigten je eine Seilkür sowie eine Kür mit Keulen mit einem anspruchsvollen Schwierigkeitsgrad. Tanisha Senn aus Rickenbach-Sulz überzeugte vor allem in ihrer schön geturnten Keulenkür und durfte sich über den tollen achten Platz freuen.

Den Abschluss und gleichzeitig auch den Höhepunkt des zweitägigen Wettkampfs bildeten die Gruppenküren in den verschiedenen Kategorien. In der Gruppe G1 starteten zwölf Gruppen ohne Handgerät. Die junge und erst kurz existierende Gruppe der RGWW zeigte eine schöne und solide geturnte Darbietung und konnte sich den guten neunten Schlussrang sichern. In der Gruppe G2 der 12- bis 14-jährigen Turnerinnen überzeugte die Gruppe der RGWW mit ihrer tollen Bandkür und erturnte sich den hervorragenden zweiten Rang. Nebst einem Diplom durften die Gymnastinnen ebenfalls die Silbermedaille in Empfang nehmen.

Nicole Westermann

07./08. Mai 2016
**Qualifikationswettkampf
Schweizermeisterschaften**

**Rhythmische Gymnastik
Jugend**

Eintritt frei
Mit Festwirtschaft
Turnhalle Rietacker Seuzach



Feldschiessen und Musikfest unter einem Hut



Bekannt als das grösste Schützenfest der Welt, wird das Feldschiessen seit jeher in der ganzen Schweiz immer am gleichen Wochenende durchgeführt. Am selben Wochenende findet in Hettlingen auch der Weinländer Musiktag statt. Hettlingen, für Musik mit Herz. Da wollen wir Schützen auch dabei sein und unseren Beitrag leisten. Wir werden beide Grossanlässe unter einen Hut bringen.

Das eidgenössische Feldschiessen hat eine über 130-jährige Tradition. Es ist dem VBS unterstellt, hat also nach wie vor einen militärischen Hintergrund. Das Schiessen ist für die Teilnehmer, Männer und Frauen, gratis. Für die Munitions- und Standblattausgabe und die Abrechnung mit den Schützenverbänden sind die

27.-29. Mai 2016



Schiessstand Neftenbach



ALLE ans Feldschiessen!

Samstag, 30. April (Vorschiessen)	08.00 – 11.30
Freitag, 27. Mai	17.00 – 20.00
Samstag, 28. Mai	09.00 – 12.00, 13.00 – 16.00
Sonntag, 29. Mai	09.00 – 12.00





Schützenvereine zuständig. Im Gegensatz zu allen anderen Schiessanlässen kann auch lizenzfrei geschossen werden. Unter Betreuung darf man ab dem 10. Altersjahr dabei sein.

Die Schützenverbände stecken einiges in die Werbung. Trotz rückläufiger Teilnehmerzahlen wurden 2015 schweizweit noch 92'808 Teilnehmer verzeichnet.

Die Schiessplatzzuteilung wird durch den Bezirksschützenverband Winterthur vorgenommen. Diesmal findet für uns das Feldschiessen in Neftenbach statt.

Zum Schiessprogramm:

Es wird mit Ordonanzwaffen geschossen. Nach 6 Schuss Einzelfeuer, einzeln gezeigt in 6 Minuten, folgt das Kurzfeuer mit 2 x 3 Schuss in je 60 Sekunden, jeweils nach der Serie gezeigt. Danach folgen 6 Schuss in 60 Sekunden am Schluss gezeigt.

Jugendliche und Seniorveteranen erhalten ab 54 Punkten die Kranzauszeichnung, Jungschützen und Veteranen ab 55 und Eliteschützen und Senioren ab 57 Punkten.

Dabei gibt es immer wieder Überraschungen. Nicht selten erzielen Schützen, die eher im sportlichen Schiessen stark sind und mit den Armeewaffen nicht regelmässig trainieren, nicht die vordersten Ränge. Das Motto des Feldschiessens heisst seit Jahren: Die Teilnahme kommt vor dem Rang.

Unter unseren Vereinsmitgliedern sind einige, die seit vielen Jahren ohne Unterbruch am Feldschiessen teilnehmen. Nebst dem Kranzabzeichen gibt es nach einem speziellen Reglement auch eine Feldmeisterschaftsmedaille zu gewinnen. Diese Medaillen wurden kürzlich an der Bezirksdelegiertenversammlung in Elgg an vier Hettlinger Vereinsmitglieder abgegeben: Jacqueline Hauser erhielt die zweite Medaille, Richard Bossard und Jens Haasper die dritte und Werner Schwarz sogar schon die vierte Feldmeisterschaftsmedaille.

Sehr speziell ist der Gewinn der begehrten Stapfermedaille, eine Auszeichnung, die es nur im Kanton Zürich gibt. Aktive erhalten diese Medaille ab 70 Punkten. Sie wird nur ein einziges Mal im Leben eines Schützen abgegeben. Letztes Jahr wurde Florian Moser, unser zur Zeit jüngstes Aktivmitglied, mit einem super Resultat von 71 Punkten Stapfermedaillen



Stapfermedaillengewinner Florian Moser.

gewonnen. Er wurde damit Gesamtsieger aller 300 m Schützen des Bezirks Winterthur.

Ausser ihm haben von unseren aktiven Vereinsmitgliedern erst Hans Hefti und Peter Bossard die Stapfermedaille erhalten. Ob 2016 ein weiterer Hettlinger Gewinner oder eine Gewinnerin dazu kommt? Weinländer Musiktag und Feldschiessen am gleichen Festdatum kann dafür kein Hindernis sein.

Egal ob mit oder ohne Kranzabzeichen, mit oder ohne Stapfermedaille, das Mitmachen steht beim Feldschiessen auch dieses Jahr im Vordergrund.

Alles weitere über das Feldschiessen, die Daten des Obligatorisch Schiessens und Ranglisten der ersten Schützenfeste der neuen Schiesssaison sind immer aktuell auf www.schuetzenverein-hettlingen.ch.

Guet Schuss!

Marlies Schwarz

dammanns GmbH

küchen aus leidenschaft

dominic ammann

büro
stationsstrasse 9
8442 hettlingen
t 052 301 12 06
info@dammanns.ch

ausstellung
schaffhauserstrasse 84
8400 winterthur
h 079 964 02 47
www.dammanns.ch

TREPP

HAUSTECHNIK
SANITÄR www.trepp.ch HEIZUNG
HETTLINGEN 052 305 14 14 SEUZACH

- Bad - Sanierung und Umbau
- Boiler - Einbau und Entkalkung
- Heizung - Wärmepumpe - Ölkessel - Radiatoren
- WC und Armaturen - Ersatz und Reparatur

Ihr Qualitätsbetrieb

für sämtliche
Maler- und Tapezierarbeiten, Putze
Fassadenrenovationen, Holzbehandlungen
und vieles Mehr

CHRISTENER
Malerbetrieb
GmbH
8472 Seuzach 052 335 26 78
www.maler-christener.ch

MODES

Fugenabdichtungen

Christian Modes

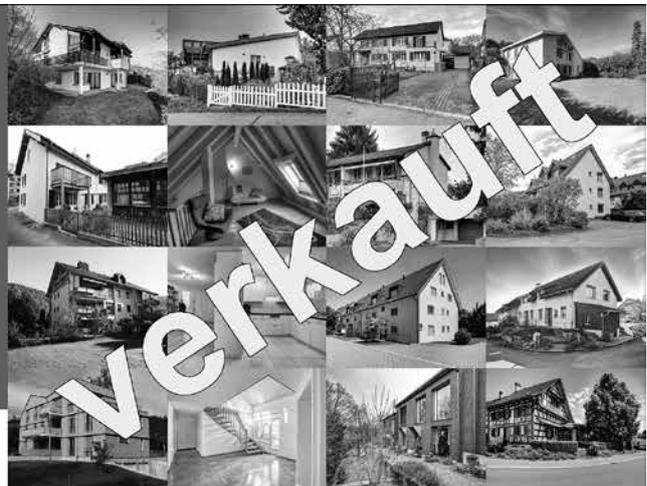
Alte Rutschwilerstrasse 15a
8442 Hettlingen
Tel./Fax 052 232 47 57
Mobil: 079 605 32 44
E-Mail: modes@hispeed.ch
www.fugenmodes.ch

Ihr Immobilienexperte



Wollen auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen?
Dank meinen zielgerichteten Verkaufsaktivitäten, dem hohen Engagement und dem RE/MAX-Netzwerk habe ich innert kürzester Zeit die passenden Käufer für diese und weitere Immobilien gefunden.
Kaufen und verkaufen Sie Ihre Immobilie schneller, bequemer und zum bestmöglichen Preis mit mir. Ich freue mich Sie kennenzulernen.

Rainer Huber 079 127 50 50
Ihr Makler mit Herz und Verstand!



Vögeli+Berger AG Mech. Werkstätte
Schlösslistrasse 4
8442 Hettlingen
Tel. 052 316 14 21
www.voegeli-berger.ch

Ihr Fachhändler für Kleingeräte

- Alle gängigen Marken
- Hol- und Bring-Service
- Reparaturwerkstatt
- Revidierte Occasionen
- Mietservice

Beratung, Verkauf,
Service und Reparaturen



Velo fino

Stationsstrasse 4 · 8442 Hettlingen · T 052 301 14 67 · www.velofino.ch

MA·haarkult
Damen- und Herrencoiffeur

Nathalie von Allmen

Schaffhauserstr. 17, 8442 Hettlingen 052 301 10 14

Montag geschlossen

Dienstag, Donnerstag, u. Freitag: 9.00 – 18.30 Uhr

Mittwoch: 9.00 – 19.30 Uhr

Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr

Mittags durchgehend geöffnet!

Fusspflegepraxis Hettlingen **052/ 535 67 89**

Doris Schmidt
dipl. Fusspflegerin
Mitglied SFPV

Praxis & Hausbesuche
Baldisrietstrasse 23
8442 Hettlingen




Lotus Kosmetik
Nadine Gebert

Stationsstrasse 24 · 8442 Hettlingen · tel: 052 301 11 79
mail: info@lotus-kosmetik.ch · www.lotus-kosmetik.ch



www.meredian.ch 🔍

Fantastische Angebote für ihren Sprachaufenthalt!

MEREDIAN
Für Sprachreisen und Ferien

Unsere Küche war in die Jahre gekommen.



Darum haben wir sie auf Vordermann gebracht.

Neue Abdeckungen, moderne und energieeffiziente Geräte, ein neues Kochfeld, helle Fronten – unsere Küche sieht aus wie neu. Mit Kompetenz und viel Liebe zum Detail haben die Küchenumbau-Spezialisten aus Elgg unsere Vorstellungen von A bis Z perfekt umgesetzt:

- Individuelle Planung nach Mass, professionelle ELIBAG-Kundenberatung
- ELIBAG-Umbauservice mit Preis- und Qualitätsgarantie
- 100% Eigenproduktion inkl. Montage durch 50-köpfiges Team mit 7 Lehrlingen
- Schweizer Geräte mit Schweizer Garantie, zuverlässige Betreuung auch nach dem Kauf

ELIBAG

Küchen Innenausbau Türen

NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

Obermühle 16b, 8353 Elgg / ZH
Tel. 052 368 61 61, www.elibag.ch
Fax 052 364 33 83, info@elibag.ch



Ihre Fachleute für

Daten + Print

Drucken Sie wie noch nie.

OPTIMO service

Optimo Service AG
Daten+Print
Im Link 1
CH-8404 Winterthur

Telefon +41 52 262 45 95
www.datenundprint.com

Rückblick zur Veranstaltung «Erfolgreicher Heizungsersatz»



Rund 40 interessierte Personen kamen am 14. März im Gemeindesaal an unsere Infoveranstaltung. Offensichtlich hatten wir mit dem Thema eine gute Wahl getroffen, steht doch ein Heizungsersatz bei vielen Hausbesitzern hoch oben auf der Prioritätsliste, respektive soll ein Heizungsersatz langfristig geplant werden. Immerhin ist die Heizwärme mit 65% der grösste Verbraucher im Haushalt.

Martin Woerz, pensionierter Technischer Leiter von Hoval, erklärte produktunabhängig alle aktuell vorhandenen Heizsysteme. Damit man einen sauberen Vergleich hatte, basierten seine Berechnungen für alle Systeme auf einem Musterhaus.

Neben den eigentlichen Investitionskosten für eine neue Heizung wurden vertieft auch die jährlich anfallenden Kosten für Energie, Kapital und übrigen Heizkosten verglichen.

Bei den Gesamtkosten zeigt sich denn auch, dass trotz tiefer Erdölpreise die Jahreskosten von Wärmepumpensystemen am tiefsten sind.

Folgende Energieträger wurden betrachtet:

Erdöl / Erdgas / Erdwärme und Strom (Wärmepumpe mit Erdsonde) / Aussenluft mit Strom (Luft-Wärmepumpe) / Biomasse (Pellets) / Biomasse und Sonne / Erdöl und Sonne / Erdgas und Sonne

Martin Woerz verstand es, das anspruchsvolle Thema mit viel Fachkenntnis, Weitsicht und Witz rüberzubringen. Speziell machte er auf die Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich (MuKE) aufmerksam, welche voraussichtlich ab 2017 rechtlich verbindlich sein werden. Beim Ersatz einer Ölheizung muss demgemäss mind. 10% regenerativer Energie miteinbezogen werden.

Abgerundet wurde die Veranstaltung mit dem Erfahrungsberichten von zwei Hettlinger Hausbesitzern, die ihre Elektroheizung mit Wärmepumpe oder Pellettheizung ersetzt hatten und mit der Vorstellung eines neuartigen spanischen Produktes für Heizungen und Warmwassererzeugung.

Den Vortrag von Hr. Woerz finden Sie auf unserer Homepage www.ee-hettlingen.ch im Reiter «aktuell» beim Thema »Infoabend Heizungserneuerung«.

Die intensiven Gespräche am anschliessenden Apéro (gesponsert von der Firma Hoval) und die häufig gemachten Notizen zeigen auf, dass das Thema verständlich und spannend rübergebracht wurde.

Wir möchten Herrn Woerz und allen Teilnehmern für diesen informativen und abwechslungsreichen Abend danken.

Unsere nächsten Anlässe

- **Dienstag, 19. April, 20 Uhr, in der Pfarrschür**
Infoabend mit Erfahrungsaustausch zu Photovoltaikanlagen.
- **Sonntag-Nachmittag, 5. Juni:**
Hettlinger Fuchspfad



Einzel oder als Familie geht's auf einem spannenden Rundgang durch unsere Gemeinde. In der Art eines Foxtrails müssen/können an verschiedenen Posten lokale Fragen zu Energie und Umwelt beantwortet werden. Zu gewinnen gibt's tolle Preise, einen sicheren Wissens-Zuwachs und neue Bekanntschaften beim abschliessenden Grillen.

Details in der nächsten HZ.

Jürg Hofer und eEH-Team

Schwungvoller Auftakt und gelungene Darbietung unter dem Dirigat von Rico Zela!

Der mit einiger Spannung erwartete erste kirchliche Gesangsauftritt am 28. Februar erfreute viele erwartungsfrohe Zuhörer. Die musikalische Reise mit anspruchsvollen Klassikern von Johann Sebastian Bach, Charles Stanford, Melchior Franck, Christian Rinck und John Rutter zelebrierte Rico Zela mit ansteckender Begeisterung und viel Liebe zum Detail. Einfühlsam begleitete der Organist Christian Ringendahl die Aufführungen. Beim darauffolgenden Kirchenkaffee wurde eifrig über die zum Nachdenken anregende Predigt von Pfarrer Severin Oesch diskutiert und über das inspirierende Konzert «gefachsimpelt».

Warme Getränke, Schokolade, Hustenbonbons – was tut meiner Stimme gut?

Gemäss Dr. Salome Zwicky, Spezialärztin für HNO-Heilkunde und Phoniatrie am SingStimm-Zentrum in Zürich gelten folgende Regeln:

- **Schokolade** wie andere **Milchprodukte** kann den Speichel etwas zäher machen. Das kann manche beim Singen leicht beeinträchtigen. Daher ist es günstig, vor dem Chorkonzert Mund und Rachen mit Wasser zu spülen.
- **Lutschbonbons** oder **verschiedene kalte oder warme Getränke** sind betreffend Nutzen umstritten. Diese Mittel können aber je nach dem subjektiv als wirksam empfunden werden. Eigentlich ist die mentale Vorbereitung auf das Konzert wichtiger.

- **Medikamente** gegen Heiserkeit (Schleimlöser, Inhalationen) können je nach Fall lindernde Wirkung erzeugen. Präparate gegen Schmerzen sind jedoch mit Vorsicht und nur nach ärztlicher Verordnung anzuwenden.
- **Rauchen** ist generell ungesund. Das wissen alle. Ob die Stimme beeinträchtigt wird, hängt jedoch auch von der genetischen Konstellation ab. Wenn einem die Stimme aber wichtig ist, und wenn man gerne lange und gut singen möchte, ist Rauchen ungünstig.
- **Lautes Schwatzen** oder **Lachen** mit Chorkollegen ist vor einem Auftritt eher kontraproduktiv und kann die Stimme überstrapazieren.

Gesundes Singen verursacht keine Abnutzungserscheinungen. Studien zeigen, dass exklusiv beim Chorgesang der Level der Stresshormone sinkt und sogenannte Wohlfühlhormone in höheren Konzentrationen gemessen werden können. Das ist gesund und, nebst Pflege von Kulturgut und Sozialkontakt, ein wichtiger Grund, in einem Chor zu singen.

(Kurzfassung: SRF Gesundheitsmagazin «Puls» 2015)

Karl Hintermüller

*Ein Kind sagt zu seiner Mutter: «Ich will Schlagzeuger werden, wenn ich mal erwachsen bin.»
Die Mutter antwortet: «Entscheide dich, beides zusammen geht nicht.» (unbekannt)*

Ungeteilte Aufmerksamkeit und volle Konzentration beim Einsingen vor dem Gottesdienst.





Frauenverein
Frauenverein Hettlingen

Spaziergang in Hettlingen mit anschliessendem Besuch im Kafi Fortuna

Der Spaziergang geleitet von Nelly Pieren führt uns auf schöne Wege in der Umgebung von Hettlingen. Nach unserem kleinen Ausflug stärken wir uns bei Andrea Habegger im wunderschönen Kafi Fortuna..

- Datum** Dienstag, 19. April 2016
- Treffpunkt** 14.00 Uhr bei der ehemaligen Post in Hettlingen
- Kosten** Die Organisation des Spaziergangs ist natürlich kostenlos. Die Verköstigung im Kafi Fortuna bezahlt jeder selbst.
- Mitmachen** Können Mitglieder und Nichtmitglieder des Frauenvereins
- Anmeldeschluss** Freitag, 15. April 2016, bei Nelly Pieren, Tel. 052 316 11 88
Der Vorstand



Anmeldung für den Spaziergang mit anschliessendem Besuch im Kafi Fortuna

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Telefonnummer _____

Anmeldungen **bis spätestens Freitag, 15. April 2016, an:**
Nelly Pieren, Im Grund 4, 8442 Hettlingen,
Tel. 052 316 11 88.



KSP Treuhand GmbH

Buchhaltung, Steuern- und Unternehmensberatung

Kompetent - Seriös - Professionell

KSP Treuhand GmbH
Schaffhauserstrasse 24
CH-8442 Hettlingen

Tel: +41 52 301 13 30
info@ksp-treuhand.ch
www.ksp-treuhand.ch

Ihr Partner rund um Immobilien und Treuhand



Immobilien-Treuhand
Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf/Vermittlung
Immobilienentwicklung
Innen- und Aussensanierungen, Umbauten
Treuhand
Finanzbuchhaltung, Steuerberatung

wintimmo

Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG
Theaterstrasse 29, 8401 Winterthur
Tel. 052 268 80 60, www.wintimmo.ch

Einfamilienhaus gesucht

**Wir suchen für unseren Kunden
(Manager mit Familie)
ein hochwertiges Einfamilienhaus.**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Engel & Völkers · Büro Winterthur
Tel. 043 500 64 64
www.engelvoelkers.com/winterthur



ENGEL & VÖLKERS



Einladung zum Vortrag mit dem Thema Patientenverfügung

Wir laden herzlich ein:
zum Vortrag mit dem Thema Patientenverfügung

- **Am Donnerstag 21. April 2016 um 19.30 Uhr**
im Gemeindesaal Hettlingen
an der Stationsstrasse 2, 8442 Hettlingen

Die Patientenverfügung.



Mit Patientenverfügungen treffen Menschen Vorsorge für medizinische Behandlungsentscheide für Situationen, in denen sie sich selber nicht mehr äussern können.

- Was sind die genauen Inhalte von Patientenverfügungen?
- Wie geht man vor, wenn man eine Patientenverfügung errichten will?
- Wie entscheide ich, welche Form die für mich geeignete ist?
- Wer ist bei der Errichtung mit einzubeziehen?
- In welchen medizinischen Situationen können Patientenverfügungen zum Einsatz kommen?

Referent: Hubert Kausch, Verantwortlicher Patientenverfügung SRK Kanton Zürich

Anmeldung: Nicht nötig

Eintritt: Gratis (Freiwilliger Unkostenbeitrag willkommen)

Bei Fragen: Melanie Manser, Tel. 052 316 21 07, oder melanie.manser@bluewin.ch

Wir freuen uns auf Sie!

Rückblick GV Samariterverein Hettlingen vom 26.2.2016

Um 19.30 Uhr durfte ich die 105 GV des Samaritervereins Hettlingen eröffnen. Eine sehr erfolgreiche und erfreuliche GV. So durfte ich gleich 4 neue Mitglieder, Regina Rüegge, Desiree Oelen, Stefanie Harlacher-Moser und Nicole Löwy in unseren Verein aufnehmen. Sie wurden mit einem Willkommens-Geschenk, einer Namenskarte, den Statuten und einer gefüllten Samaritertasche willkommen geheissen.



Leider verliess Yvonne Jucker nach 20 Jahren unseren Vorstand. Als Dank für ihre grosse Arbeit wurde sie mit einem Badi Abo und einem Grillfest belohnt und wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Doch nicht nur Yvonnens Job als Aktuarin konnten wir wieder neu besetzen, sondern ich durfte gleich noch 2 neue Vorstandsmitglieder aufnehmen, Tina Kühne als Aktuarin, Mathias Felix als Materialverwalter und Silva Wittwer für das Amt der besonderen Aufgaben. Mit Ruth May als Kassierin und Vizepräsidentin und mit mir sind wir nun wieder ein kompletter Vorstand, was alle unsere Mitglieder sehr freute.

Die Geschäfte und das abwechslungsreiche Vereinsprogramm wurden von allen angenommen.

Nach getaner «Arbeit» durften wir bei einem feinen Nachtessen von Mathias, an einer mit «Nivea Sünneli» und mit Blumen dekorierten Tafel den schönen Abend ausklingen lassen.

Vielen Dank nochmals an alle Aktiv-, Passiv-Ehrenmitglieder und Gäste für euer zahlreiches Erscheinen.



Melanie Manser, Präsidentin

**Wenn Sie Ihre
Ferien unbeschwert
geniessen, weil es
zu Hause aussieht als
wären Sie gar nicht
verreist, ist bei Ihnen
wahrscheinlich die
Zukunft eingezogen.**



Wir von Invisia sind darauf spezialisiert, Ihr Zuhause intelligent zu vernetzen. Von der Anwesenheitssimulation bis zur Ferienwohnung, die geheizt ist, wenn Sie ankommen – alles ohne aufwendigen Umbau, ohne zusätzliche Verkabelung und ohne Funkmog. Invisia Hausautomation macht Ihr Heim ökologischer, komfortabler und sicherer. Rufen Sie uns an – Sie werden staunen, was alles möglich ist.

Die erste Nachtwanderung des Cevi Hettlingen-Henggart

Am Abend des 19. März besammelten sich die Cevianer von Hettlingen und Henggart beim Feuerwehrlokal. Es war ein wunderschöner Frühlingstag und eine klare, kühle Nacht brach gerade an.

Die Kinderschar wurde aufgeschreckt, als ein Verkünder des Königs mit hysterischen Rufen auf sich aufmerksam machte und uns erklärte, dass die Prinzessin Mathilde entführt worden sei. Wenig später zeigten sich sogar noch König Gustav mit seiner Frau Brunhilde. Beide waren in Tränen aufgelöst und flehten uns an, ihnen mit der Suche nach dem vermissten Töchterchen zu helfen.

Wir zweifelten nicht lange und machten uns – auch in Anbetracht auf die vom König versprochene Belohnung – auf und liefen voller Abenteuerlust in Richtung «Heimetstei Wald».

Eingangs Wald erwartete uns der erste Posten. Eine Wahrsagerin sass auf einer Bank und wollte uns erst weiterhelfen, wenn wir alle eine Schluck von ihrer selbstgebrauten Suppe gekostet haben. Für einige brauchte dies etwas Überwindung, da der Trunk geschmacklich etwas gewöhnungsbedürftig war. Aber am Ende erzählte uns die Wahrsagerin, in welche Richtung wir gehen sollten und dass wir immer schön «de Nase nah» gehen sollten.

Wir marschierten weiter und trafen nach einiger Zeit auf zwei Fischer, die in einem mehr schlecht als recht aufgepumpten Gummiboot auf dem Weiher herumfuhren. Wir fragten sie um Hilfe, da wir nicht weiter wussten. Sie verrieten uns, dass sie einige zwielichtige Gestalten gesehen hatten und als Dank sammelten wir für sie viele farbige, saure Würmer, welche die Fischer als Köder benutzen wollten. (Ich bin nicht ganz sicher, ob auch wirklich alle dieser farbigen, süss-sauren «Würmer» im Eimer der Fischer gelandet sind!)

Die Reise ging weiter. Am Waldesrand trafen wir auf einen Frosch. Er war sehr traurig, dass niemand mit ihm spielen wollte, da die Prinzessin verschwunden war. Wir dachten nicht lange nach und munterten den Frosch auf, in dem wir mit ihm spielten und mit ihm eine kleine Nacht-Stafette machten. Während wir am spielen waren, konnten wir unter Schreck feststellen, dass die Prinzessin ganz in der Nähe von einer Räuberbande entführt wurde. Doch die Prinzessin konnte sich befreien und sass weinend und zitternd vor Angst am Waldrand. Die Räuber hatten sich anscheinend etwas ungeschickt angestellt und mussten in den Wald fliehen.

So kümmerten wir uns liebevoll um die aufgelöste Prinzessin und nahmen sie mit, um sie zu ihren Eltern zurückzubringen. Am Gurisee, unserem Schluss-



posten, angekommen, wartete auch schon das Königspaar auf uns. Sie waren uns unendlich dankbar für unsere grosse Hilfe und nahmen ihre Prinzessin übergücklich in die Arme.

Als Belohnung für unsere Ritterliche Tat beschenkte uns König Gustav mit feinem Schoggistückli-Schlangenbrot, das wir über dem grossen Feuer hungrig brätelten. Es wurde gemütlich geplaudert, gegessen und auch noch einige Lieder gesungen.

Als alle ihre Magen gestärkt hatten, packten wir unsere Sachen und machten uns auf in Richtung Hettlingen. Es war wunderschön, durch die klare Frühlingnacht zu laufen, der Mond war fast voll und tauchte die Landschaft in ein geheimnisvolles Licht. Der eine oder die andere Cevianer-/in wurden allmählich etwas müde, aber Spiele wie Schrittezählen, Witze erzählen oder Lieder singen hielten auch die müden Geister wach.

Als wir fast in Hettlingen angekommen waren, trafen wir auf eine Gruppe langsam hinkender Räuber, die auf der Flucht waren. Sie hatten sich beim Überfall auf die Prinzessin so verletzt, dass sie nur noch ganz langsam vorankamen.

Mit lautem Geschrei stürzten wir uns auf sie, fesselten sie und banden die wütenden Räuber allesamt um einen Telefonmasten.

Wir liessen sie dort zurück und konnten nun ganz beruhigt und getrost ab nach Hause ins warme Bett schlüpfen.

Gruppe Benjamin



HEV Region Winterthur

Hauseigentümerversand Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

HEV macht den Unterschied - überzeugen Sie sich!
Unsere Dienstleistungen gehen weit über den Verkauf hinaus.

Wir danken unseren 15'000 Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen. Vertrauen auch Sie dem Hauseigentümerversand!

Der Immobilienpartner Ihres Vertrauens
www.hev-winterthur.ch 052 212 67 70

Verkauf
Schätzung
Bauberatung
Rechtsberatung
Vermietung



GRAF & PARTNER.

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



„IHRE PARTNER FÜR SÄMTLICHE ANLIEGEN RUND UM IHRE LIEGENSCHAFT! RUFEN SIE UNS AN 052 224 05 50 – WIR FREUEN UNS AUF SIE.“

RALPH LÖPFE UND ROBERT MEYER

Schützenstrasse 53 • 8400 Winterthur • Telefon 052 224 05 50 • graf.partner@immobag-winterthur.ch • www.immobag-winterthur.ch

Immobilienverkauf mit Erfolgsgarantie – bei uns sind Sie in besten Händen

Nutzen Sie unsere umfassenden Marktkenntnisse und unser weitgespanntes Beziehungsnetz. Wir verkaufen Ihre Immobilie zum besten Preis.

Von der Wertermittlung bis zum Vertrag. Wir führen Käufer und Verkäufer erfolgreich zusammen. Wann dürfen wir für Sie tätig werden?

Rufen Sie uns an. Wir freuen uns, Sie und Ihre Immobilie kennenzulernen.

Silvia Brunold
Inhaberin, Geschäftsleiterin



Brunold Immobilien

Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
Postfach
CH-8472 Seuzach

Tel. +41 52 335 13 26
Fax +41 52 335 13 27

info@brunold-immobilien.ch
brunold-immobilien.ch

alles-roger.ch

Fahrschule Roger Hofmann



Nothelfer

www.nothelfer-seuzach.ch

Wohnortabholung in Hettlingen



Abwechslungsreiche Wanderung im Knonaueramt

Mittwoch, 27. April 2016

Treffpunkt 08.40 Uhr Bahnhof Hettlingen

Nach dem Kafi im Rest Kreuzstrasse wandern wir ein Stück der Strasse entlang, bevor wir auf einen Feldweg abbiegen. Dem Wolfsbach entlang, durch Feld und Wald, an Lagerhäuser vorbei, erreichen wir unser Mittagsziel. Ein Stück auf dem Bänkliweg geht's Richtung Knonauer-Bahnhof.

Marschzeit	2 ½ Std.
Hinweg	Hettlingen – Winterthur – Affoltern a.A. – Obfelden
Rückweg	Knonau – Winterthur – Hettlingen
Kaffetrinken	Restaurant Kreuzstrasse Obfelden
Mittagessen	Restaurant Bahnhof Mettmenstetten (Buffet Selbstbedienung)
Durst löschen	aus dem Rucksack
Abfahrt	Bahnhof Hettlingen 08.48 Uhr
Ankunft	Bahnhof Winterthur 16.57 Uhr Bahnhof Hettlingen 17.12 Uhr
Kosten	Fr. 14.–, Unkosten Fr. 5.–
Versicherung	ist Sache der Teilnehmenden
Tourenleitung	Klär Lauener
Anmeldung	Dienstag, 12.00 Uhr, Tel. 052 316 17 35

Arbon – Egnach – Roggwil TG

Mittwoch, 13. April 2016

Treffpunkt 08.00 Uhr Bahnhof Hettlingen

Nach dem obligaten Kaffee mit Gipfeli starten wir am Ufer des Bodensees Richtung Egnach. Der schön angelegte Wanderweg führt uns am Denkmal des Industriepioniers Adolph Saurer vorbei und anschliessend durch ein Naturschutzgebiet. Kurz vor Egnach zweigen wir ab Richtung Süden und wandern mehrheitlich übers offene Land vorbei an Obstbaumanlagen. Wir durchqueren kleine Weiler und gelangen zum Burkhardshof, wo wir zum Mittagessen angemeldet sind.

Nach einer weiteren Stunde beenden wir die leichte Wanderung in Roggwil, einem Dorf mit markantem Schloss und vielen gepflegten Riegelhäusern.

Wanderung	vormittags 2 ½ Std. nachmittags 1 ¼ Std.
Hinfahrt	Hettlingen – Winterthur – Amriswil – Arbon
Rückfahrt	Roggwil TG – St. Gallen – Winterthur – Hettlingen
Kaffee/Gipfeli	Hotel Metropol Arbon
Mittagessen	Restaurant Burkartshof Neukirch-Egnach
Zwischen- verpflegung	aus dem Rucksack
Abfahrt	Bahnhof Hettlingen 08.12 Uhr
Ankunft	Bahnhof Hettlingen 17.11 Uhr
Ausrüstung	gutes Schuhwerk, ev. Regenschutz
Billet	Kollektiv-Halbtax ca. Fr. 24.–, UKB Fr. 5.–
Versicherung	ist Sache der Teilnehmenden
Anmeldung	bis Dienstag, 12. April, 12.00 h, Max Ziegler, Tel. 052 316 16 45 postmags@bluewin.ch

Babysitterdienst – Merkblatt für Eltern

Sie möchten gerne wieder einmal abends ausgehen oder benötigen tagsüber Zeit für sich?

Hettlingen bietet einen guten Babysitterdienst mit vom SRK ausgebildeten Babysittern den Sie nutzen können. Eine aktuelle Babysitterliste bekommen Sie bei der Gemeinde Hettlingen oder auch über uns.

Doch was gibt es zu beachten wenn man einen Babysitter engagiert? Anbei einige Tipps aus Sicht der Eltern.

MERKBLATT FÜR ELTERN

Der Babysitter soll die Möglichkeit haben, vor seinem Einsatz die Familie kennen zu lernen, um mit Eltern und Kindern vertraut zu werden. Diese Zeit wird dem Babysitter bezahlt. Die Aufgaben des Babysitters bestehen im Kinderhüten und allen damit zusammenhängenden Arbeiten. Zu anderen Hausarbeiten ist er nicht verpflichtet.

Vorbereitungen

Hinterlassen Sie dem Babysitter eine Telefonnummer, nur damit er weiss, wo er sich bei allfälligen Problemen melden kann. Falls Sie selber nicht erreichbar sind, sagen Sie ihm, an wen er sich im Notfall wenden kann.

Erklären Sie dem Babysitter genau, was Sie von ihm erwarten, was seine Aufgaben sind. Zeigen Sie ihm wie Sie diese Arbeiten verrichten (wann und wie Sie die Kinder zu Bett bringen, Ess- und Trinkgewohnheiten usw.). Sprechen Sie mit dem Babysitter ab, wann Sie wieder zurückkommen, wann und wie er wieder nach Hause kommt. Halten Sie sich an die vereinbarten Zeiten.

Heimtransport und Übernachtung

Falls der Babysitter am Abend hütet und Sie erst nach 22.00 Uhr zurückkehren, sind Sie verpflichtet ihn nach Hause zu begleiten oder nach 23.00 Uhr, bei sich übernachten zu lassen.

Haftung

Es ist wichtig dass Babysitter, sowie Ihre Familie eine Haftpflichtversicherung haben. Damit bei einem Schadenfall beide Versicherungen zu tragen kommen.

Bezahlung

Es werden folgende Tarife empfohlen:

13–15 Jahre: CHF 7.00– 9.00/h

Ab 16 Jahre: CHF 10.00–15.00/h

+ Übernachtungspauschale von mind. CHF 15.00

Für jedes weitere Kind zusätzlich CHF 1.00/h

Für besondere Aufgaben beim Hüten können individuelle Abmachungen getroffen werden. Das Entgelt wird dem Babysitter direkt ausbezahlt.

Die Stundensätze sind Richtwerte, vereinbaren Sie mit Ihrem gewählten Babysitter ein Stundensatz der für beide Parteien stimmt.

Fragen / Probleme

Um einen möglichst guten Babysitter Service zu gewährleisten, sind wir darauf angewiesen auf Probleme aufmerksam gemacht zu werden.

Setzen Sie sich doch mit uns in Verbindung, wenn etwas nicht klappt oder wenn Sie Fragen haben.

Kontakt

Monika Hölzel, 052 316 44 58,
m.hoelzel@swissonline.ch

Babysitter-Kurs in Hettlingen

Der Kurs richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahren (am 1. Kurstag mind. 13 Jahre alt) bis 16 Jahre. Im Kurs werden die nötigen Kenntnisse vermittelt, die gute, anerkannte BabysitterInnen auszeichnen.

Wann / Ort

Samstag, 17. Sept. 2016 und

Sonntag, 18. Sept. 2016

2 Tage, jeweils 9.00–15.00 Uhr

1 Std. Mittagspause

Kursleitung

Frau Grüter, Rafz,
SRK, Zürich

Weitere Informationen, mit der Möglichkeit sich anzumelden, folgen zu einem späteren Zeitpunkt in der Hettlinger-Zytig.

Hölzel Monika



BASTELSPASS ^{HOCH} ZWEI

Basteln für's Mami zum Muttertag

Alle Kinder im Alter ab 2 Jahre bis ca. 4 Jahre (noch nicht schulpflichtige Kinder), sind herzlich dazu eingeladen mit Ihrem Papi, Gotti, Götti, Grosseltern und anderen Bezugspersonen ein kleines Überraschungsgeschenk für's Mami zu basteln. Hierfür braucht es keinerlei Vorkenntnisse, wichtig allein ist Freude am gemeinsamen Werken mit Holz und Farben!



Wann:

Samstag, 23.4.2016 von 9.00 – 10.30 U

Wo:

Im alten Gemeindesaal, an der Stationstrasse 2

Kosten:

pro Kind 17.00 Fr. (inkl. Znüni)

Anmeldung:

bis spätestens am Freitag, 15.4.2016, möglich unter yvonnativ@hispeed.ch oder 079 754 86 02.

Herzlichen Dank für Ihre Anmeldung.

Mit Vorfreude auf ein tolles Erlebnis!

Yvonne Giger Kern



ZWERGLISTUBE HETTLINGEN

Kinderbetreuung
für 2- bis 5-Jährige

Wollen Sie in Ruhe etwas erledigen und die Kinder neue Gspäni kennenlernen? Die Zwerglistube ist hier genau das richtige. Wir sind ein zeitlich flexibler Hütedienst, der von Müttern geführt wird. Es wird gespielt, gebastelt und Znüni gegessen. Auch Geschichten werden erzählt. Packen Sie Finken, Nuggi, Nuscheli, Schmusetier und Znüni ein und schauen Sie am Freitagmorgen im Gemeindehaus vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Wann: Jeden Freitag von 8.30 bis 11.15 Uhr können Sie Ihr Kind bringen und abholen wann immer Sie wollen

Wo: Im Familienvereinsraum im 2. Stock des alten Gemeindehauses

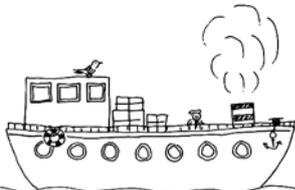
Kosten: 6.- pro Kind und Stunde; weitere Geschwister 5.-

Mitbringen: Znüni

Kontakt: Jacqueline Bättig, 079 824 34 72



FAMILIENVEREIN
HETTLINGEN



Malen ist eine Entdeckungsreise

Beim Malen kreativ sein, ausprobieren, zur Ruhe kommen, innehalten, zu sich kommen, eine neue Richtung finden, sich vom Bild berühren lassen und gestärkt in den Alltag gehen.

Ich begleite, ermutige und unterstütze dich auf deiner Entdeckungsreise in die Bilderwelt.

- Malen für Kinder
- Begleitetes Malen für Erwachsene
- Lösungsorientiertes Malen LOM®

Das Begleitete Malen ist für alle Menschen jeden Alters geeignet. Es ist kein künstlerisches Talent nötig. Abrechnung über Krankenkassen-Zusatzversicherung möglich.

Malatelier Barbara Lätsch
Dipl. Kunsttherapeutin / Maltherapeutin IHK
Dorfstrasse 8 – 8471 Rutschwil-Dägerlen
052 316 20 38 – barbara.laetsch@me.com
www.malatelier-barbara-laetsch.ch

Schülerkonzert

Herzliche Einladung zum Gitarren-Schülerkonzert.
Es findet am **Donnerstag, 21. April 2016 um 19.00 Uhr** im Singsaal des Schulhauses Hettlingen statt.



Es spielen die SchülerInnen von Herrn M. Kuster.
Zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen.
Pascale Lo Monte, Tel. 052 301 02 03

Tartuffe

Das Theater Kanton Zürich spielt das
Freilichttheater von Molière
Samstag, 11. Juni 2016
beim Oberstufenschulhaus Seuzach

Allfällige Fragen über die Theater-Veranstaltungen
beantwortet Ihnen gerne:
Frau Brigitte Krebs, Tel. 052 316 10 71

Wildtiere im Garten



lautet unser Motto am **Tag der offenen Tür**
Sa/So 30.04.-01.05. 09-17 Uhr

mit dabei sind div. Aussteller...Kindergärtnerei...
Kräuter...Sommerflor...gemütliche Gartenbeiz...uvm

Baumschule/ Pflanzencenter Todt AG
Oberwilerstr. 6
8442 Hettlingen
pflanzencenter.ch



**KUNST
HAND
WERK**



Frühlingsausstellung
in der Zelglitrotte Hettlingen
(Seuzacherstr. 4)

8. - 10. April 2016

Freitag 14 - 19 Uhr
Samstag 11 - 18 Uhr
Sonntag 11 - 17 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich:

- Diener-Kivelä Paula / ompelus — Taschen aus Rentierleder
- Glenck Gerda / Gartenkeramik
- Naef Gerda / Textiles
- Neukomm Maggy / Maggy's Reisetruhen
- Perler Kathrin / Crea — Perl
- Rauti Natascha / Soap — Bakery
- Schilling Regina / Werkstatt Fadenglas
- Tobler Monika / gedrahtetes, geformtes, genähtes
- Urban Elisabeth / Objekte aus Schwemmholz, Metall, Draht & Beton
- Verlody Sonja / liv'in/colors by sonja — Karten, Schmuck & mehr

MÜTTER- UND VÄTER- BERATUNG HETTLINGEN

- 4. April 2016
- 18. April 2016
- 2. Mai 2016 (16. Mai fällt aus)

Jeweils 14.00–16.30 Uhr
 1. + 3. Montag des Monats

In der Gemeindestube, Stationsstrasse 2
 Mütterberaterin: Ulrike Schwenkel
 Telefonsprechstunde: Mo–Fr 08.00–09.30 Uhr
 Telefon 052 266 90 56

ZU VERKAUFEN

Stuhltreppenlift für gerade Treppe zu verkaufen aus Einfamilienhaus in Hettlingen. Eingebaut 2014, nur fünf Monate gebraucht. Verkaufspreis CHF 2500.– (Neupreis CHF 4000.–). Familie H. und B. Lätsch, Tel. 052 316 20 38

ZU VERKAUFEN

Ein **Terrarium aus Glas**, mit viel Zubehör für einen Zwerghamster. Preisvorstellung ca. 80.– Franken

Ein **Bett mit 5 Schubladen** für platzsparendes Verstauen von Spielsachen, Wäsche etc.. Dazu gehört ein Lattenrost und eine Matratze. (Breite 100 cm, Länge 200 cm) Preisvorstellung ca. 500.– Franken

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Telefon 052 301 17 58. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Silvan und Sibylle Kummer, Steinackerstrasse 7, 8442 Hettlingen

KINDERKLEIDER- & SPIELSACHENBÖRSE HETTLINGEN

- **Mittwoch, 6. April 2016**
 in der Mehrzweckhalle

Annahme	08.30 – 11.00 Uhr
Verkauf	13.30 – 15.00 Uhr
Rückgabe	16.30 – 17.00 Uhr

Während der Annahme und des Verkaufs verwöhnen wir Sie gerne in unserer Kaffeestube mit diversen feinen Kuchen, Kaffee und Getränken.

Einschreibgebühr pauschal Fr. 2.–,
 Kommission 20 %.

Etiketten und Kundennummern können im Voraus bei **Ingrid Harangozo, Stationsstr. 26d, Tel. 052 316 44 16** bezogen werden.

Wir bitten Sie, die Etiketten mit Stecknadeln zu befestigen und sind Ihnen dankbar, wenn Sie zwei- oder mehrteilige Kleider mittels Sicherheitsnadeln zusammenstecken.

Der gesamte Erlös wird dem Kinderspital «Regenwald» in Santa Cruz, Bolivien gestiftet.





Info-Abend im Café Fortuna – Zeitvorsorge: Freiwilliger Einsatz mit Bonus

- **Dienstag, 12. April 2016, 20 – 22 Uhr,**
Schlösslistrasse 2 in Hettlingen



Priska Muggli,
Geschäftsführerin Zeitvorsorge.

Zeitvorsorge heisst ein neues Stichwort in der Alterspolitik. Die Idee: Rüstige Senioren unterstützen alte, hilfs- oder pflegebedürftige Personen zu Hause, beim Einkaufen oder mit Geselligkeit.

Für ihre Einsätze bekommen die Senioren zwar kein Honorar, aber einen anderen Bonus: eine Gutschrift auf ein individuelles Zeitkonto.

Später, wenn die heutigen Freiwilligen selber auf Hilfe und Unterstützung angewiesen sind, können sie auf diesen Bonus zurückgreifen und ihr Zeitguthaben gegen Hilfeleistungen für sich selber eintauschen.

Diese Einsätze nach der Idee der Zeitvorsorge sind in Japan weit verbreitet und gut etabliert. In der Schweiz führt die Stadt St. Gallen seit Juni 2014 ein Pionierprojekt durch und erprobt die Zeitvorsorge in der Altersbetreuung. Im Moment engagieren sich rund 90 aktive Personen in der St. Galler Zeitvorsorge. Ihre Einsätze werden eng mit anderen Organisationen, wie den Kirchgemeinden, der Spitex oder der Pro Senectute, koordiniert. So lassen sich Doppelspurigkeiten vermeiden.

Wichtig: Die Stadt St. Gallen tritt als Garantin der angesparten Zeitguthaben auf. Was bringt diese Garantie? Wer sich heute engagiert und so Zeit anspart, bekommt später sicher eine Leistung – auch wenn es in Zukunft an genügend Personen fehlen sollte, die in der Zeitvorsorge mitmachen. In diesem Fall würde die Stadt St. Gallen einspringen und die Kosten übernehmen, damit kommerzielle Dienstleister die angesparten Zeitguthaben abarbeiten würden.

Priska Muggli ist Geschäftsführerin der Stiftung Zeitvorsorge in St. Gallen. Sie stellt den HettlingerInnen am 12. April 2016 die Funktionsweise der Zeitvorsorge vor und beantwortet Fragen: Wer kann sich als ZeitvorsorgerIn einbringen – und wer kann Leistungen beziehen? Wie arbeitet die Zeitvorsorge in St. Gallen mit anderen Besuchsdiensten und der Spitex zusammen? Wer garantiert, dass die angesparten Stunden auch in 10 oder 20 Jahren noch eingelöst werden können? Welche Auswirkung hat die Zeitvorsorge auf die klassische Freiwilligenarbeit, auf den Personalmangel im Pflegebereich und auf die steigenden Betreuungskosten?

Links:

- Stiftung Zeitvorsorge St. Gallen:
www.zeitvorsorge.ch
- Bundesamt für Sozialversicherungen: www.bsv.admin.ch/themen/gesellschaft/00074/02391

Zeitvorsorge: Freiwilliger Einsatz mit Bonus

- **Café Fortuna, Dienstag, 12. April 2016 –**
Türöffnung um 19.30 Uhr, Beginn um 20 Uhr

Bitte frühzeitig erscheinen,
Platzzahl beschränkt.
Eine Veranstaltung der GLP
Seuzach-Hettlingen-Dägerlen





... da wäre noch!
Diverses aus unserem Gemeindeleben ...

Für eine zeitgemässe und sichere Stationsstrasse

Liebe Hettlingerinnen und Hettlinger

An der Informationsveranstaltung im Januar 2016 stellte der Gemeinderat der Hettlinger Bevölkerung das Bauprojekt «Sanierung der Stationsstrasse» vor. Am 5. Juni 2016 soll nun an der Urne über dieses Projekt abgestimmt werden.

Wir haben uns intensiv mit den Plänen und Möglichkeiten für die Stationsstrasse befasst. Wir sind überzeugt, dass mit gezielten Anpassungen des Projekts die Verkehrsflüsse noch verbessert, die Sicherheit erhöht und die Verkehrsflächen zukunftsgerichteter gestaltet werden könnten. Es wäre schade, wenn wir diese Chancen bei einem so wichtigen und kostspieligen Projekt nicht voll ausschöpfen. Aufgrund der unten aufgeführten Argumente empfehlen wir Ihnen, das Projekt an der Urnenabstimmung vom 5. Juni **abzulehnen**, um den Verbesserungsvorschlägen zum Durchbruch zu verhelfen.

Chancen für eine Gemeindestrasse, die massgeblich den Dorfcharakter mitbestimmt

In der gemeinderätlichen Vorlage wurde der Tatsache, dass die Stationsstrasse heute eine Gemeindestrasse ist und nicht mehr eine Kantonsstrasse wie früher, kaum Rechnung getragen. Entsprechend ist beispielsweise die Fahrbahnbreite nicht für das heute wesentlich geringere Verkehrsaufkommen angepasst worden.

Die Stationsstrasse bestimmt den Dorfcharakter massgeblich mit. Aktuell können wir diesen Charakter für uns und die nächste Generation neu definieren, und zu diesem Entscheid sollte sich die Bevölkerung eine differenzierte Meinung bilden können. Eine breitere Diskussion mit interessierten Einwohnern hätten wir deshalb sehr begrüsst.

Folgende Fragen scheinen uns massgebend zu sein:

- Welches sind die verkehrstechnischen Anforderungen an eine zeitgemässe Gemeindestrasse?
- Warum soll die Stationsstrasse nach der Erneuerung immer noch so breit wie eine Kantonsstrasse sein?
- Ist eine normal breite Gemeindestrasse weniger sicher als eine sieben Meter breite Kantonsstrasse? Weitere Vor- und Nachteile?
- Wie erreichen wir, dass Trottoirs nicht einfach Randflächen sind, sondern mehr Raum und Sicherheit für den vielfältigen Fussgängerverkehr bringen?
- Welche Verkehrs-, Wohn- und Gemeindeentwicklung wollen wir überhaupt? Und sollen wir mit einer solch bedeutenden Investition nicht genau darauf Einfluss nehmen?

Mit der Erneuerung haben wir heute die Möglichkeit, unsere Dorfstrasse für die Zukunft nach unseren lokalen Bedürfnissen und Erfordernissen zu gestalten.

Wie führen wir die Diskussion in der Bevölkerung?

Unter dem Titel «FÜR EINE ZEITGEMASSE UND SICHERE STATIONSSTRASSE» ist aktuell ein Gegenvorschlag aus der Bevölkerung in Arbeit, welcher die oben gestellten Fragen berücksichtigt. Wir führen im Moment Gespräche mit interessierten Kreisen und werden das erreichte Resultat in der nächsten Hettlinger Zytig detailliert vorstellen, damit sich die Hettlinger Stimmbewohner selbst eine Meinung dazu bilden kann. Ebenso werden wir ungefähr zeitgleich mit den Abstimmungsunterlagen einen Informations-Flyer in alle Briefkästen verteilen.

Da es leider nicht möglich gewesen ist, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde einen Gegenvorschlag auszuarbeiten, der zeitgleich mit der Vorlage des Gemeinderates zur Abstimmung gekommen wäre, wird eine Realisierung unseres Gegenvorschlags nur möglich, wenn Sie am 5. Juni ein Nein in die Urne werfen.

Unsere Bitte an Sie: Befassen Sie sich auch mit diesem wichtigen Projekt!

Ihre Überlegungen und Rückmeldungen interessieren uns. Wir freuen uns, wenn Sie uns direkt ansprechen oder per E-Mail kontaktieren unter stationsstrasse.hettlingen@bluewin.ch.

*Jürg Hofmann, Philipp Huber, Roger Marsel,
Markus Steger, Urs Zoller*



Ruhige Generalversammlung – Berufswahlparcours findet wieder statt

Präsidentin Silvia Brunold konnte am 17. März im Festsaal des Alterszentrums im Geeren gut 30 der insgesamt 126 Aktivmitglieder des Gewerbevereins Seuzach-Ohringen-Hettlingen zur Generalversammlung begrüßen. Sowohl das Protokoll der GV vom 17. März 2015 als auch der präsidentiale Jahresbericht wurden einstimmig genehmigt.

Noch immer profitiert der Verein vom Gewinn von rund 30'000 Franken aus der Gewerbeausstellung 2014, der für die Finanzierung von Anlässen und Aktivitäten zugunsten der Mitglieder investiert wird. Kassier Bruno Kräuchi präsentierte denn auch eine Jahresrechnung 2015 mit roten Zahlen. Der Ausgabenüberschuss beträgt rund 7'200 Franken, wobei der Ausgabenposten «Diverse Anlässe» mit gut 10'800 Franken zu Buche schlägt. Darunter fällt die Kostenbeteiligung beispielsweise an der Gwerblerreise oder am gemeinsamen Nachtessen. Nach wie vor beachtlich ist das Vereinsvermögen per Ende 2015 von 68'700 Franken, wobei zusätzlich Rückstellungen für die nächste Gewerbeausstellung sowie für Wahlunterstützungen von insgesamt 11'500 Franken in den Büchern stehen. Auch das genehmigte Budget 2016 sieht bei unverändertem Mitgliederbeitrag – 135 Franken für Aktiv- und 35 Franken für Passivmitglieder – einen Verlust von 8'400 Franken vor.

Vorstand bestätigt

Silvia Brunold konnte sechs Neumitglieder zur Aufnahme vorschlagen, denen sieben Austritte gegenüber stehen. Der Mitgliederbestand beträgt unter Berücksichtigung dieser Mutationen beachtliche 126 Aktiv- und 10 Passivmitglieder.



Bruno Kräuchi (rechts) verdankt den Jahresbericht von Präsidentin Silvia Brunold.

Unter dem Traktandum «Wahlen» waren hingegen keine Mutationen zu verzeichnen. Der bisherige Vorstand mit Silvia Brunold (Präsidentin), Martin Tinner (Vizepräsident, Events), Bruno Kräuchi (Kassier), Daniel Albrecht (PR/Marketing), Walter Hagen (Ausbildung) und Pietro Marincolo (Aktuar) wurde denn auch einstimmig und mit grossem Applaus bestätigt. Das Jahresprogramm 2016 wartet mit keinen Überraschungen auf:

- 3. Juni Gwerbler-Reise
- 16. September Gwerbler-Essen
- 8. November Berufswahlparcours
- 27. November Sonntagsverkauf in Seuzach

Erfolgreicher Berufswahlparcours

Walter Hagen konnte in seinem Rückblick von einem erfolgreichen Berufswahlparcours (BWP) berichten. 109 Schüler liessen sich über 37 verschiedene Berufe informieren. 37 Mitgliederbetriebe, 29 Vereine und 8

Ruhige und zügige Generalversammlung im AZiG-Festsaal.





... da wäre noch!
Diverses aus unserem Gemeindeleben ...

Gäste-Betriebe engagierten sich für diese wichtige Dienstleistung. Walter Hagen: «Leider sank gegenüber 2014 sowohl die Zahl der beteiligten Firmen als auch diejenige der angebotenen Berufe, wobei vier davon nicht genutzt worden sind.» Das Feedback der Schülerinnen und Schüler sei einmal mehr sehr positiv gewesen, wobei sie es schätzten, wenn nicht nur Theorie vermittelt werde, sondern auch praktische Erfahrungen gesammelt werden könnten. Die Lehrerschaft sei dankbar für die Unterstützung und freue sich auf eine Wiederholung.

Von Seiten der beteiligten Betriebe war das Echo ebenfalls durchwegs positiv, die Schülerinnen und Schüler seien überwiegend interessiert und pünktlich gewesen. «Auf dieser Basis können wir die Vorbereitungen für den BWP 2016 in Angriff nehmen, der am Dienstag, 8. November stattfinden wird. Ich hoffe auf eine grosse Beteiligung und Unterstützung von Ihnen als Gewerbetreibenden und Gewerbetreibende, denn es ist ein aktiver Beitrag an die Sicherstellung unseres beruflichen Nachwuchses!»

Daniel Albrecht informierte anschliessend kurz über die Nutzung der elektronischen Medien, bevor Silvia Brunold die Generalversammlung mit einem Ausblick auf die GV 2017 vom 16. März schloss: «Dann werden wir über die Statutenrevision befinden können.» Beim gewohnt feinen AZiG-Apéro und vielen angeregten Gesprächen fand die GV 2016 ihren gemütlichen Abschluss.

Walter Minder



2018 nächste Gewerbeausstellung

Im Mai 2018 soll die nächste Gewerbeausstellung auf dem Areal Rietacker über die Bühne gehen. Bereits schon ist das Organisationskomitee bestellt und an der Arbeit: Markus Güntensperger (Präsident), Daniel Albrecht (Vizepräsident & Marketing), Myrta Stäheli (Sekretariat), Heinz Rüegg (Infrastruktur), Andreas Lobeto (Verkehr & Sicherheit) und Silvia Brunold (Aussteller). Noch vakant ist die personelle Besetzung im Bereich Finanzen.

Fun-Bikers – Gemeinsam aktiv

Fun-Bikers

ist Synonym für Sport – Spass – Freizeitgestaltung auf 2 Rädern oder zu Fuss.

Aktive Damen und Herren, die sich gerne unter Gleichgesinnten an der frischen Luft sportlich betätigen möchten – unkompliziert und ohne Verpflichtungen – Spass muss sein. Wir sind kein Verein, kein Club und tragen keine Clubshirts. Jede und jeder darf/soll sich aktiv einbringen, um gemeinsam die Aktivitäten zu gestalten.

Motto: Gemeinsam aktiv mit Genuss und Lebensfreude.

Wir treffen uns hauptsächlich zum Biken oder Rennvelo fahren – siehe www.fun-bikers.ch
Mit dem Bike rund um Winterthur – durchs Zürcher Weinland – Irchelgebiet oder zu Anlässen wie Bike Marathons (z. B. Irchel Bike Trophy, o.ä.) – fahrbare Wege erfahren.

Mit dem Rennvelo durchs Weinland ins Thurgau oder ins nahe Ausland – über die Schwägalp? Wenn möglich auf verkehrsarmen Strassen und Radwegen. Je nach Wetter oder Zusammensetzung der Teilnehmer, frönen wir den alternativen Aktivitäten.

Wir sind keine Freaks – sportliche Hobbyfahrer. Touren können geführt sein – wer einen tollen Trail kennt, fährt vorne. Komm einfach zum Treffpunkt – wir freuen uns auf Dich!

Biken:

ab 16. April – 13.30 Uhr beim Bahnhof Hettlingen

Rennvelo:

ab 20. April – 18.30 Uhr beim Bahnhof Hettlingen

Kontakt: info@fun-bikers.ch

weitere Infos unter: www.fun-bikers.ch

Gottesdienst mit Jazzchor Veltheim



- Sonntag, 3. April 2016, 10.00 Uhr, Kirche

«You are the Sunshine of my life» –
Nachösterliche Freude!

Jazzige Töne, kraftvoll und gekonnt vorgetragen vom Jazzchor Veltheim (Leitung: Christoph Germann) und eine lockere Predigt von Pfrn. Esther Cartwright sorgen für nachösterliche Beschwingtheit!

Wander- und Genussferien 2016 in Schruns im Montafon (10. – 17.9.2016)



- Informationsveranstaltung:
Donnerstag, 7. April 2016, ca. 13.15 Uhr,
Pfarrschüür
(gleich anschliessend ans Seniorenmittagessen)

Wir zeigen Bilder, erzählen von Ausflugsmöglichkeiten, informieren ganz allgemein über die Ferien und Sie können Pfr. Peter Arnold kennenlernen, der dieses Jahr anstelle von Esther Cartwright die Ferien begleitet, da sie im Herbst einen dreimonatigen unbezahlten Urlaub bezieht.

Es liegen auch Informationsflyer und Anmeldetalons auf. Oder Sie informieren sich auf unserer Homepage: www.ref-hettlingen.ch

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren



- Donnerstag, 7. April 2016
12.00 Uhr in der Pfarrschüür

Herzlich eingeladen sind alle, die Kontakt und Begegnung schätzen und gemeinsam etwas Feines essen wollen. Die Mahlzeit kostet CHF 15.–. Auf Wunsch organisieren wir Ihnen gerne einen Fahrdienst.

Anmeldungen bis vorangehenden Dienstag bei
Cornelia Kaspar, Kirchenpflegerin, Tel. 052 301 11 62

Stubete in der Pfarrschüür!

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein!
Claire Kern & Christine Muggler

5. April 2016

Jeweils von 14.00 – 16.00 Uhr in der Pfarrschüür.

Abendmahlgottesdienst mit den 3. Klassunti-Kindern



■ Sonntag, 10. April 2016, 10.00 Uhr, Kirche

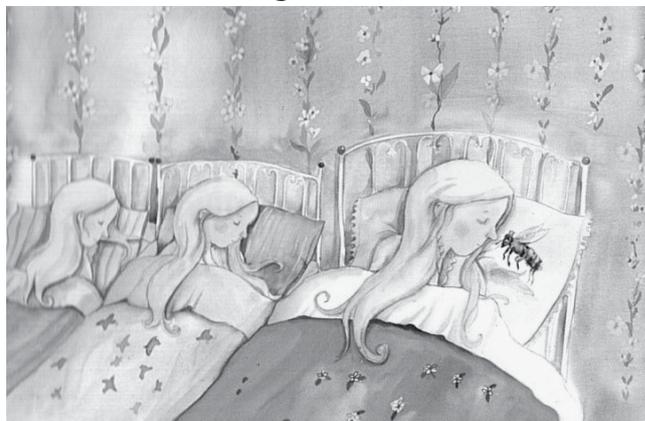
Die Kinder des 3. Klassunti spielen und erzählen zwei Geschichten und helfen beim Abendmahl. Musikalisch begleiten uns die beiden Strassenmusiker mit Konzertdiplomen aus Minsk, Victor Polesov (Akkordeon) und Sergey Ploujnikov (Gitarre), mit ihrer fröhlichen Musik.

Barbara Jones, Kathrin Rutishauser und Pfr. Severin Oesch

«Die Bienenkönigin»



Wuselchile
Fiire mit Chlii und Gross



■ Sonntag, 17. April 2016, 15.00 Uhr, Kirche,
mit anschliessendem Zvieri

Komm auch in die Wuselchile – unser Angebot für kleinere und grössere Kinder und ihre Eltern, Grosseltern und alle, die gerne wuseln!

Dieses Mal hören wir ein Märchen aus der Sammlung der Gebrüder Grimm. Wir begleiten die drei Königsöhne auf ihrem Weg in die weite Welt. In einem verwunschenen Schloss sollen sie drei Aufgaben lösen... In die Wuselchile sind alle herzlich willkommen! Wir freuen uns auf ein grosses Gewusel!

*Das Wuselchile-Team: Anna Amstutz,
Karin Ciernioch, Bernadette Güpfer und Maja Baiker*

Vorankündigung: Nächstes Frauenfrühstück!



■ Mittwoch, 25. Mai 2016,
9.00–11.00 Uhr,
Pfarrschüür

Simea Schwab (Theologin und Erwachsenenbildnerin) spricht über:

«Ermutigt und begeistert leben».

Reservieren Sie sich das Datum!
Weitere Infos in der nächsten Hettlinger Zytig.



Mädchentreff «Für alle Girls ab der 6. Klasse»

- 1.4. Freunde
- 15.4. Zopf backen
- 20.5. Outdoor
- 3.6. plug:in & Bräteln
- 17.6. 1. Hilfe
- 1.7. Abschlussabend

Freitags von 19.00 – 21.00 Uhr
Maja Baiker, Sozialpädagogin &
Michèle von Allmen, 076 336 32 39,
maja.baiker@zh.ref.ch

ELPAG sorgt für Spannung!

24h-Service

E L P A G EDV-Netzwerke

Elektroplanung

sorgt für Spannung

Telekom

Elektroinstallationen

Tössfeldstrasse 37

8406 Winterthur

Multimedia

Tel. 052 212 33 44

Fax 052 212 33 43

Elektrokontrollen

info@elpag.ch

www.elpag.ch

Sicherheitssysteme

Der kompetente Partner in Ihrer Nähe

SCHLÄPFER
RADIO & TELEVISION GmbH

Ihr Fachgeschäft für beste Unterhaltungselektronik

Stadlerstrasse 10, 8472 Seuzach, Tel. 052 335 25 53, Fax 052 335 25 52
service@schlaepfer-multimedia.ch, www.schlaepfer-multimedia.ch

**Fassadenrenovationen,
Aussenwärmedämmungen &
Malerarbeiten**

www.kurz-ag.ch

Ellikon an der Thur

Rufen Sie uns an - für eine kostenlose Beratung. 052/315 21 11

Gerüstungen, Rissanierungen, Verputzarbeiten, Betonsanierungen
Malerarbeiten, Unterterrain-Abdichtungen, Aussenwärmedämmungen

Regionaler ökumenischer Auffahrts-Gottesdienst in Seuzach!



- **Donnerstag, 5. Mai 2016, 10.30 Uhr,
Tennisclub Areal Rolli (bei schönem Wetter)**

«Auf und davon!»

Macht sich Jesus am Tag der Himmelfahrt «auf und davon» und lässt uns Menschen damit alleine – oder geht es um etwas ganz anderes? Und haben unsere Sehnsüchte manchmal «auf und davon» zu gehen, irgendwie Platz in dieser grossen Geschichte Gottes mit uns Menschen?

Anschliessend an den Gottesdienst bietet das Mittagessen (Wurst vom Grill) Gelegenheit für anregende Gespräche über die Dorf- und Konfessionsgrenzen hinweg.

Musik	Slava Spiridonov
Kollekte	Zürcher Beratungsstelle für Asylsuchende
Kinderhüeti	ab 10.15 Uhr
Mittagessen	Wurst und Brot (Unkostenbeitrag: CHF 5.00)
Schlechtwetter	Der Gottesdienst findet im Zentrum Oberwis, Seuzach statt. Tel. 052 335 22 58 gibt am 5. Mai ab 8.00 Uhr Auskunft.
Pfarrteam	Beat Auer, Esther Cartwright, Rolf Meister und Marcel Schmid

Glänzende Wiederwahl unserer Pfarrerin Esther Cartwright

Am 28. Februar wurde unsere Pfarrerin Esther Cartwright mit einem tollen Resultat wieder gewählt: Lediglich 11 Stimmende legten ein «Nein» in die Urne, 935 stimmten «Ja». Dank der umstrittenen eidgenössischen Abstimmungsgeschäfte war die Stimmbeteiligung mit 70,2% besonders hoch.



Diese überwältigende Zustimmung bestätigt, dass ihr Engagement und ihre Präsenz breit wahrgenommen und geschätzt werden.

Wir gratulieren Esther Cartwright ganz herzlich zur Wiederwahl und freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit ihr zum Wohl der Gemeinde.

*Jacques-Antoine von Allmen, Co-Präsident
und Öffentlichkeitsarbeit Kirchenpflege*

Kirchgemeindeversammlung

- **Freitag, 27. Mai 2016, um 20.00 Uhr, Kirche**

Traktanden:

1. Wahl der Stimmentzähler/-innen
2. Jahresrechnung 2015
3. Jahresrückblick 2015
4. Mandat zur Führung von Gesprächen in der Region im Rahmen des Projektes KirchGemeindePlus
5. Anfragen gemäss §51 des Gemeindegesetzes

Anschliessend an die Versammlung wird ein Apéro offeriert.

Die Akten liegen ab Freitag, 13. Mai 2016, in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Weitere Informationen zu den Traktanden finden Sie auch unter www.ref-hettingen.ch

Hettingen, April 2016
Reformierte Kirchenpflege Hettingen

April Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag	1.	19.00 Uhr	Mädchentreff: Freunde mit Maja Baiker und Michèle von Allmen	Pfarrschüür
Sonntag	3.	10.00 Uhr	Gottesdienst Mitwirkung: Jazzchor Veltheim (Leitung: Christoph Germann) Pfrn. Esther Cartwright Kollekte: Arunchala Rising Sun (Indien) Apéro Kinderhüeti	Kirche
		ab 9.30 Uhr		Pfarrschüür
Dienstag	5.	14.00 Uhr	Stubete Mit Claire Kern und Christine Müggler	Pfarrschüür
		18.30 Uhr	«Chile-Lauf-Träff» mit Regina Surbeck	Kirche
Donnerstag	7.	12.00 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Bitte anmelden bei C. Kaspar: 052 301 11 62	Pfarrschüür
Donnerstag	7	ca. 13.15 Uhr	Informationsveranstaltung «Wander- und Genussferien 2016»	Pfarrschüür
Sonntag	10.	10.00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst mit den 3. Klassunti-Kindern Katechetinnen: Barbara Jones, Kathrin Rutishauser Pfr. Severin Oesch Victor Polesov (Akkordeon), Sergey Ploujnikov (Gitarre) Kollekte: Vétérinaires sans frontière, Suisse Kinderapéro	Kirche
Dienstag	12.	9.00 Uhr	FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen Gruppe 1: 9.00 – 10.00 Uhr Gruppe 2: 10.00 – 11.00 Uhr	Pfarrschüür
		18.30 Uhr	«Chile-Lauf-Träff» mit Regina Surbeck	Kirche
Donnerstag	14.	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst mit Severin Oesch 6. Klasse	Kirche
Freitag	15.	19.00 Uhr	Mädchentreff: Zopf backen mit Maja Baiker und Michèle von Allmen	Pfarrschüür
Sa/So	16./17.		5. Klassunti-Weekend Mit: Severin Oesch, Esther Cartwright und einem grossen Leitungsteam von jungen Erwachsenen	Uzwil (SG)
Sonntag	17.	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfrn. Monika Wilhelm Christian Ringendahl (Orgel) Kollekte: SEK Fonds für Frauenarbeit Kirchenkaffee	Kirche
		15.00 Uhr	Wuselchile: Fiire mit Chlii und Gross «Die Bienenkönigin» anschliessend Zvieri	Kirche
Dienstag	19.	9.00 Uhr	FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen Gruppe 1: 9.00 – 10.00 Uhr Gruppe 2: 10.00 – 11.00 Uhr	Pfarrschüür
		18.30 Uhr	«Chile-Lauf-Träff» mit Regina Surbeck	Kirche
Mittwoch	20.	ab 19.30 Uhr	rpg-Elternabend für Eltern der künftigen 2. – 5. Klassuntikinder (bitte an- oder abmelden!)	Pfarrschüür

Sonntag	24.	10.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst in Hettlingen mit Taufe Musik: Trio: Severin Oesch, Regula Zwicky und Thomas Krüger Pfrn. Esther Cartwright Kollekte: SOS Bahnhofhilfe HB Zürich Kirchenkaffee	Kirche
		ab 9.30 Uhr	Kinderhüeti	Pfarrschüür
Mo – Fr	25.–29.		Konflager	Flühli (LU)

Mai

Sonntag	1.	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Peter Spinnler Christian Ringendahl (Orgel) Kollekte: Kirchliche Projekte für Arbeitslose	Kirche
Donnerstag	5.	10.30 Uhr	Ökumenischer, regionaler Auffahrts-Gottesdienst in Seuzach Mit Dägerlen und Seuzach «Auf und davon» Musik: Slava Spiridonov Pfarrteam: Beat Auer, Esther Cartwright, Rolf Meister und Marcel Schmid Kollekte: Zürcher Beratungsstelle für Asylsuchende Gemeinsames Mittagessen: Wurst und Brot Tel. 052 335 22 58 gibt Auskunft über den Durchführungsort	Tennisclub Areal Rolli (Schlechtwetter: Zentrum Oberwis)
		ab 10.15 Uhr	Kinderhüeti	



Sascha Dietiker Eidg. dipl. Malermeister
8442 Hettlingen Tel. 052 301 18 85

malen/tapezieren
verputzen
Altbau-
sanierungen

www.maler-dietiker.ch



Öffentlicher Vortrag «Schweizer Berggebiet: Ferienregion für die Flachländer, schwieriger Lebensraum für die Einheimischen» – Ein Rückblick

Am Montagabend, 8. Februar trafen sich rund 80 Personen – Vereinsmitglieder, Angehörige und weitere Interessierte aus Pfarrei, Gemeinde und Umgebung – im Pfarreisaal St. Martin, um dem rund einstündigen Referat von Prof. Dr. Peter Rieder zu diesem aktuellen Thema zu folgen. Der Referent hat sich durch jahrelange Forschungsarbeit an der ETH Zürich und viele Einsätze als Stiftungsrat, Experte und Gutachter für lokale und nationale Behörden ein breites Wissen und grosse Erfahrung erworben. Er verstand es, mit eindrücklicher Rhetorik und gut illustriert mit Bildern und Grafiken vor allem die wirtschaftlichen und soziologischen Aspekte der Schweizer Berggebiete zu beleuchten, Schlussfolgerungen zu ziehen und Denkanstösse zu geben.

Die Berglandwirtschaft bleibt, dank der Direktzahlungen des Bundes, erhalten und sichert heute einen bisher in diesem Segment kaum erreichten Lebensstandard. Wegen notwendiger Güterzusammenlegung und Mechanisierung der Arbeiten nimmt jedoch die Anzahl deren Arbeitsplätze ab.

Die Nutzung der Wasserkraft in Gebirgsregionen bringt zwar, dank der von den Kraftwerken ausgerichteten Entschädigungen, vielen Berggemeinden zusätzliches Einkommen, aber, nach Abschluss der Bauphase, nur sehr wenige Arbeitsplätze.

Wir alle erleben, dass die Tourismuswirtschaft in unseren Bergregionen heute an Grenzen stösst, dies wegen der heftigen Konkurrenz durch das nahe Ausland, aber auch wegen immer günstiger und schneller erreichbaren fernen und exotischen Destinationen auf dem ganzen Globus.

Mit der Annahme der Zweitwohnungsinitiative werden zwar künftig Bergregionen nicht unbegrenzt bebaut und verschandelt. Gleichzeitig verlieren damit aber lokale Handwerksbetriebe Marktvolumen und Arbeitsplätze. Renovation und Unterhalt bestehender Gebäude vermögen dies nicht annähernd zu kompensieren.

Mit der Herstellung von Massengütern im «Normalmarkt» wird es den Bergregionen, wegen der längeren Transportwege und der höheren Infrastrukturkosten, kaum gelingen, konkurrenzfähig zu sein. So sind sie denn gefordert – so die Forschungsergebnisse und die These des Referenten – innovative Marktnischen zu erkennen und zu entwickeln. Hauptsächlich mit hochwertigen und hochpreisigen Produkten kann es Bergregionen gelingen, neue Märkte zu erschliessen und hochwertige Arbeitsplätze zu schaffen.

Der Referent stellt einen beispielhaften Vergleich an zwischen den zwei Bündner Dörfern:



April Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag	2.	9.00	Erstkommunion-Vorbereitungstag	Pfarrzentrum St. Martin
Samstag	2.	14.00	Versöhnungsfeier Erstkommunion (Familiengottesdienst)	Kirche St. Martin Seuzach
Sonntag	3.	10.00	Erstkommunion-Familiengottesdienst, anschl. Apéro	Kirche St. Martin Seuzach
Donnerstag	7.	10.30	Männerverein St. Martin: Stammtisch	Rest. Chrebsbach, Seuzach
Freitag	15.	13.00	Treffpunkt Wandergruppe des Frauenvereins	Bahnhof Seuzach
Samstag	16.	?	Männerverein St. Martin: Bes. Schweiz. Militärmuseum	Full/AG
Mittwoch	20.	19.00	Meditation	Kirche St. Martin Seuzach
Freitag	29.	19.00	Eucharistische Anbetung	Kirche St. Martin Seuzach

Mai

Donnerstag	12.	10.30	Männerverein St. Martin: Stammtisch	Rest. Chrebsbach, Seuzach
Freitag	13.	13.00	Wandergruppe des Kath. Frauenvereins Seuzach	Treffpunkt Bahnhof Seuzach
Sonntag	15.	10.00	Seelsorgeraum-Eröffnungsgottesdienst	Kirche St. Stefan Wiesendangen
Dienstag	17.	19.00	Helen Bohni-Büchi, Lesung: Menschen wie du und ich	Pfarrzentrum St. Martin
Mittwoch	18.	19.00	Meditation	Kirche St. Martin Seuzach
Sonntag	22.	10.00	Dankgottesdienst HGU und Erstkommunion	Kirche St. Martin Seuzach
Dienstag	24.	20.00	Kirchgemeindeversammlung	Pfarrzentrum St. Stefan Wiesendangen
Freitag	27.	19.00	Eucharistische Anbetung	Kirche St. Martin Seuzach

- Vals einerseits, mit seinen hochwertigen Produkten (z.B. Valser-Wasser, veredelter Valser-Gneis und die dank einmaliger Architektur weltberühmte Therme Vals), und
- Vrin im hinteren Lugnez andererseits, mit zwar gut erhaltenem und wertvollem Dorfkern und hochwertiger historischer und moderner Architektur, jedoch kaum innovativen Nischenerzeugnissen.

Während es Vals gelungen ist, über Jahrzehnte eine nahezu konstante Einwohnerzahl zu erhalten, läuft Vrin die Gefahr, durch Abwanderung und Reduktion zum zwar wunderschönen, aber kaum Arbeitsplätze generierenden Museumsdorf zu werden.

Die anschliessende Gelegenheit zur Diskussion und Fragestellung wurde rege genutzt. Dabei kam auch die Sorge zum Ausdruck, dass sich unsere schönen Bergregionen wegen des Strebens nach teuren Nischenprodukten zu für uns Flachländer kaum mehr erschwinglichen Hochpreis-Resorts entwickeln könn-

ten. Die Hoffnung, dass ein Nebeneinander von Hochpreisprodukten und erschwinglichem Bergtourismus gelingen wird, wurde von Teilnehmern klar zum Ausdruck gebracht. Beim abschliessenden Umtrunk konnte die angeregte Diskussion weitergeführt werden.

Ein herzlicher Dank gebührt dem kompetenten Referenten Prof. Rieder, der es verstand, uns Probleme und Chancen der Berggebiete näher zu bringen, und so dazu beitrug, dass wir künftig unsere Bergferien mit offenerem Geist und mehr Sachverstand geniessen können.

Fredy Marti, Männerverein St. Martin Seuzach



Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung, Gemeinde- und Schulbibliothek, Schwimmbad, Sauna, Postagentur, Spitex

Gemeindeverwaltung Hettlingen Stationsstrasse 1, 8442 Hettlingen, 052 305 05 05

Montag	08.00–11.30 / 14.00–18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	08.00–11.30 / 14.00–16.30 Uhr
Freitag	07.00–13.00 Uhr

Gemeinde- und Schulbibliothek Schulstrasse, 8442 Hettlingen, 052 316 19 38

Montag	17.00–20.00 Uhr
Dienstag	15.00–17.30 Uhr
Donnerstag	15.00–17.30 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr
Während der Schulferien	gemäss der Bibliothekswebsite

Schwimmbad Hettlingen Schwimmbadstrasse 1, 8442 Hettlingen, 052 316 15 84 (Info-Telefon)

Winterpause; Eröffnung am 14. Mai 2016

Sauna Hettlingen Schwimmbadstrasse 1, 8442 Hettlingen

Frauen	Dienstag	12.30–22.30 Uhr
	Donnerstag	12.30–17.00 Uhr
	Freitag	12.30–17.00 Uhr
	Samstag	14.30–19.00 Uhr
Männer	Montag	15.00–22.30 Uhr
	Mittwoch	15.00–22.30 Uhr
	Donnerstag	17.00–19.30 Uhr
	Freitag	17.00–22.30 Uhr
	Samstagmorgen	09.00–14.30 Uhr
	Samstagabend	19.00–22.30 Uhr
Gemischt	Donnerstagabend	19.30–22.30 Uhr

Postagentur Hettlingen im VOLG-Laden, Schulstrasse 1, 8442 Hettlingen

Montag bis Freitag	07.00–19.00 Uhr
Samstag	07.00–16.00 Uhr

Spitex RegioSeuzach Stationsstrasse 20, 8442 Hettlingen, 052 316 14 74

Montag bis Freitag, Bürozeiten 08.00–12.00 Uhr / 14.00–17.00 Uhr

Sprechstunden im Spitex-Zentrum:

Montag und Donnerstag 15.00–16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

April		Anlass	Lokalität	Organisator
6.	13.30–15.00 Uhr	Kinderkleider- und Spielsachenbörse	Mehrzweckhalle	
7.	19.30–21.30 Uhr	Ausgrenzungen, Gemeinheiten, Mobbing – hinschauen und handeln	Singsaal Primarschule Hettlingen	Elternforum
8.–10.		KunstHandWerk-Frühlingsausstellung	Zelglitrotte	G., N. u. J. Naef
12.	19.30 Uhr	Szenische Lesung «Rötelsterben»	Singsaal Primarschule	Bibliothek
12.	20.00 Uhr	Zeitvorsorge: Freiwilliger Einsatz mit Bonus	Café Fortuna	glp
19.	14.00 Uhr	Spaziergang mit Besuch im Kafi Fortuna	Café Fortuna	Frauenverein Hettlingen
19.	20.00–22.00 Uhr ab 19.30 Apéro	Erfahrungen mit und aktuelle Vergütungssituation zu Photovoltaikanlagen	Pfarrschür	eEH
21.	19.00 Uhr	Schülerkonzert	Singsaal Hettlingen	Jugendmusikschule
21.	19.30–22.00 Uhr	Vortrag über Patientenverfügung mit dem SRK	Gemeindesaal Hettlingen	Samariterverein

Mai

9./11./12.	Schwimmbad-Vorverkauf	Schwimmbad Hettlingen
14.	Eröffnung Schwimmbad	Schwimmbad Hettlingen



Ärztlicher Notfalldienst!

Samstag 12.00 Uhr bis Sonntag 08.00 Uhr
Feiertage 08.00 Uhr bis Folgetag 08.00 Uhr



02. April	Dr. med. A. Schindler, Neftenbach	052 315 24 21
03. April	Konsultationen: Permanence, W'thur	052 267 01 01
	Hausbesuche: SOS Aerzte	052 213 43 44
09. April	med. pract. P. Delavy, Rickenbach Sulz	052 320 91 00
10. April	Dr. med. A. Demarmels, Seuzach	052 335 20 20
16. April	Dr. med. C. Graf, Sulz-Rickenbach	052 320 91 00
17. April	Dr. med. M. Rommel, Wiesendangen	052 338 23 23
23. April	Dr. med. T. Voutsas, Elsau	052 363 11 72
24. April	Dr. med. B. Meier, Pfungen	052 305 03 55
30. April	Dr. med. H. Ohliger, Neftenbach	052 315 18 95
01. Mai	Dr. med. M. Patti, Dinhard	052 336 19 38
05. Mai	Dr. med. B. Meier, Pfungen	052 305 03 55
07. Mai	Dr. med. M. Rommel, Wiesendangen	052 338 23 23
08. Mai	Dr. med. F. Stamm, Elsau	052 363 16 33

Wichtige Telefonnummern

Polizeiposten Seuzach	052 320 04 04
Kantonsspital Winterthur	052 266 21 21
Medizinischer Notfalldienst	052 212 66 66
Polizei Notruf	117
Feuerwehr Notruf	118
Sanitäts Notruf	144
Rettungsflugwacht REGA	1414
Vergiftungsnotfälle TOX-Zentrum	145
Dargebotene Hand	143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	147



Mitteilungsblatt der Gemeinde Hettlingen

33. Jahrgang, Nr. 03, 1. April 2016, Auflage: 1400 Expl.
Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe: 26. April 2016
Versand: 6. Mai 2016

Adresse für Einsendungen und Anfragen:
Redaktion Hettlinger Zytig, Gemeindeverwaltung, 8442 Hettlingen
hettlinger-zytig@hettlingen.ch